

AMTSBLATT

für die Stadt Welzow

mit dem Ortsteil Proschim

(Welzower Bote)

Welzow, den 22.09.2006

Jahrgang 16

Nummer 10

IMRESSUM:

Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim.

- **Herausgeber:** Stadt Welzow
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** der Bürgermeister Reiner Jestel
- **Redaktionelle Bearbeitung:** Frau Angela Ziesch, Poststraße 8, 03119 Welzow, Telefon 035751 250-42, Fax 250-22, e-mail: a.ziesch@welzow.de

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Fa. DRUCK+SATZ Offsetdruck, Freienhufener Str. 4, 01983 Großbräsen, Telefon 035753 17703, Fax 17700 e-mail: info@drucksatz.com
- **Druck und Verlag:** Fa. DRUCK+SATZ Offsetdruck, vertreten durch den Geschäftsführer www.drucksatz.com

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages.

Für unverlangt an die Verwaltung oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal monatlich und wird an alle Haushalte in der Stadt Welzow kostenlos verteilt.

Auflagenhöhe: 2.500 Exemplare

Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim im Rathaus (03119 Welzow, Poststraße 8, Bürgerservice) kostenlos aus. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Herausgeber zu beziehen.

Inhaltsverzeichnis:

Nichtamtlicher Teil

Amtlicher Teil

- S. 1 Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses am 30.08.2006; Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Stadtverordnetenversammlung am 13.09.2006
- S. 2 Einladung „Planungsverband Verkehrslandeplatz Welzow“ (Zweckverband); Hauptsatzung der Stadt Welzow
- S. 7 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Welzow und OT Proschim für das HHJahr 2006; Schmutzwasser-Gebührensatzung der Stadt Welzow

- S. 10 Informationen aus dem Rathaus, Terminübersicht, Sprechstunden des Bürgermeisters
- S. 11 Geburtstage und Jubiläen
- S. 12 Geschichte und Kultur
- S. 13 Vereine und Organisationen
- S. 17 Soziale Dienste
- S. 19 Bereitschaft
- S. 20 Kirchen

Amtlicher Teil

Stadt Welzow

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses am 30.08.2006

nichtöffentlich

Beschluss 010/06 Vergabe: Lieferung und Einbau von Fenstern und Türen im Mehrzwecknebengebäude, Schulstraße 6

Beschluss 005/06 Fördermittelantragsverfahren IGP Welzow

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Stadtverordnetenversammlung am 13.09.2006

öffentlich

Beschluss 045/06 Hauptsatzung der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: Die Hauptsatzung der Stadt Welzow wird wie in der Anlage beigelegt, beschlossen.

Beschluss 046/06 Bestimmung des stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: Als stellvertretender Vorsitzender wird Frau Müller bestimmt. Dieser Beschluss wird mit Inkrafttreten der Hauptsatzung wirksam.

Beschluss 049/06 Schmutzwasser-Gebührensatzung der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: Die Schmutzwasser-Gebührensatzung der Stadt Welzow wird in der vorliegenden Fassung beschlossen

nichtöffentlich

Beschluss 043/06 Vergabe - Straßenbau Welzower Weg und Feuerwehrzufahrt (Ausbau Proschim)

Beschluss 044/06 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Betriebsführung der Abwasseranlagen der Stadt Welzow mit dem SWAZ - 1. Ergänzung -

Welzow, den 14.09.2006

gez.: Reiner Jestel, Bürgermeister

Amtlicher Teil**Amtliche Bekanntmachung****„Planungsverband Verkehrslandeplatz Welzow“
(Zweckverband)****8. öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung
des „Planungsverbandes Verkehrslandeplatz Welzow“
(Zweckverband)**

Die 8. öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des „Planungsverbandes Verkehrslandeplatz Welzow“ findet am **24.10.2006 um 17.00 Uhr im Beratungsraum – Bürogebäude, Flugplatz Welzow** statt.

Vorläufige Tagesordnung

1. Formalien
 - 1.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der öffentlichen Sitzung und der Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung
 - 1.2. Bestellung des Schriftführers und des Mitunterzeichners der Beschlüsse
 - 1.3. Festlegung der Tagesordnung
2. Projektvorstellung city solar AG
3. **Beschlussvorlagen**
 - 3.1. **Beschluss 06/06** Aufhebung des Beschlusses 01/06 (1. Änderung der Satzung für „Planungsverband Verkehrslandeplatz Welzow“ (Zweckverband))
 - 3.2. **Beschluss 07/06** 1. Änderung der Satzung für „Planungsverband Verkehrslandeplatz Welzow“ (Zweckverband)
 - 3.3. **Beschluss 08/06** Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des B-Planes „Verkehrslandeplatz Welzow“)
 - 3.4. **Beschluss 09/06** Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des B-Planes „Verkehrslandeplatz Welzow“)
4. Mitteilungen, Anregungen, Sonstiges

Die oben abgedruckte Tagesordnung zur 8. öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des „Planungsverbandes Verkehrslandeplatz Welzow“ am 24.10.2006 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Welzow, den 14.09.2006

gez.: Wilfried Roick
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Amtliche Bekanntmachung**Hauptsatzung der Stadt Welzow****Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Welzow
vom 13.09.2006**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: Die Hauptsatzung der Stadt Welzow wird wie in der Anlage beigelegt beschlossen.

**HAUPTSATZUNG DER STADT WELZOW
(Landkreis Spree-Neiße)**

Auf der Grundlage von §§ 6 und 35 Abs. 2, Ziff. 2 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch den Art. 15 Erstes Brandenburgisches BürokratieabbauG vom 28.06.2006 (GVBl. I, S. 74) hat die Stadtverordnetenversammlung Welzow in ihrer Sitzung am 13.09.2006 folgende Hauptsatzung beschlossen:

§ 1**Name der Gemeinde
und Gemeindegebiet**

- (1) Die Gemeinde führt den Namen „STADT WELZOW“.
- (2) Sie hat die Rechtsstellung einer amtsfreien Gemeinde.
- (3) Das Gebiet der Stadt Welzow umfasst die Grundstücke der Gemarkung Welzow, Proschim und Haidemühl. Die Abgrenzung des Stadtgebietes ist aus der Karte erkennbar, die als Anlage 1 Bestandteil der Hauptsatzung ist.

§ 2**Wappen und
Dienstsiegel**

- (1) Das Wappen der Stadt Welzow zeigt in Rot zwei schräg gekreuzte silberne Berghämmer, oben bewinkelt von einer silbernen Glasschale, unten von drei gestürzten silbernen Fruchtähren. Ein Abdruck des Wappens ist als Anlage 2 beigelegt.
- (2) Das Dienstsiegel der Stadt Welzow hat einen Durchmesser von 35 mm und trägt in der äußeren Umrahmung den Namen der Gemeinde, „STADT WELZOW“, und den Namen des Landkreises, „LANDKREIS SPREE-NEIßE“. Im Inneren erscheint das Wappen der Stadt Welzow (siehe Anlage 3). Für kleine Urkunden wird das Dienstsiegel mit einem Durchmesser von 20 mm verwendet.

§ 3**Unterrichtung der Einwohner,
Einsicht in Beschlussvorlagen**

- (1) Jeder Einwohner hat das Recht, Beschlussvorlagen zu den in öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung zu behandelnden Tagesordnungspunkten einzusehen.
- (2) Das Recht kann er mit der öffentlichen Bekanntmachung der Tagesordnung, welche mindestens 1 Woche vor der Sitzung gemäß § 13 Abs. 5 der Hauptsatzung bekannt gemacht wird, während der Dienststunden im Gebäude der Stadtverwaltung Welzow, Poststraße 8, 03119 Welzow wahrnehmen.

§ 4**Gleichberechtigung
von Frau und Mann**

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung bestellt eine(n) Gleichstellungsbeauftragte(n) nach § 23 GO, die (der) unmittelbar dem Bürgermeister unterstellt ist.
- (2) Der (dem) Gleichstellungsbeauftragten ist Gelegenheit zu geben, zu Maßnahmen und Beschlüssen, die Auswirkung auf die Gleichstellung von Frau und Mann haben, Stellung zu nehmen. Weichen ihre (seine) Auffassungen von der des hauptamtlichen Bürgermeisters ab, hat sie (er) das Recht, sich an den Hauptausschuss oder die Stadtverordnetenversammlung zu wenden.
- (3) Die (der) Gleichstellungsbeauftragte nimmt das Recht wahr, indem sie (er) sich an den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung wendet und den abweichenden Standpunkt schriftlich darlegt.
Der Vorsitzende unterrichtet die Stadtverordnetenversammlung hierüber in geeigneter Weise und muss der (dem) Gleichstellungs-

Fortsetzung auf Seite 3

Amtlicher Teil**Fortsetzung von Seite 2**

beauftragten Gelegenheit geben, den abweichenden Standpunkt in einer der nächsten Sitzungen persönlich vorzutragen.

§ 5
Wertgrenzen bei Entscheidungen
der Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung behält sich die Entscheidung vor über:

- a) den Abschluss, die Änderung und die Aufhebung von Grundstücks- und Vermögensgeschäften, sofern der Wert 5.000 € übersteigt. Entscheidungen bis zu dieser Wertgrenze trifft gemäß § 57 Abs.2 Satz 1 GO der Hauptausschuss, es sei denn, es handelt sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung nach § 63 Abs. 1e) GO.
- b) die Auftragsvergabe über Lieferungen und Leistungen nach VOL und VOB, sofern der Wert 25.000 € übersteigt. Die Entscheidung trifft bis zu dieser Wertgrenze der Hauptausschuss, es sei denn, es handelt sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung.

§ 6
Rechte und Pflichten
der Stadtverordneten

- (1) Beabsichtigt ein Stadtverordneter sein Recht nach § 37 Abs. 3 GO, Vorschläge einzubringen oder Anträge zu stellen, auszuüben, so sind diese zu begründen und in schriftlicher Form dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung oder dem Bürgermeister zuzuleiten.
- (2) Anträge, die darauf abzielen eine Beschlussvorlage zu ändern, können bis zum Schluss der Beratung über den jeweiligen Verhandlungsgegenstand gestellt werden. Die Anträge sollen einen abstimmungsfähigen Beschlussentwurf enthalten.
- (3) Jeder Stadtverordnete kann an den Sitzungen des Hauptausschusses und der Fachausschüsse, auch denen er nicht angehört, mit beratender Stimme teilnehmen.
- (4) Kann ein Stadtverordneter die ihm aus seiner Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung erwachsenden Pflichten nicht erfüllen, hat er das dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung mitzuteilen.
Ist er an einer Teilnahme an einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung oder eines Ausschusses verhindert, hat er sich vorher beim Vorsitzenden zu entschuldigen und bei einer Ausschusssitzung außerdem unverzüglich seinen Vertreter zu benachrichtigen.
- (5) Stadtverordnete und sachkundige Einwohner teilen dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung innerhalb von vier Wochen nach der ersten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung schriftlich ihren ausgeübten Beruf sowie andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten mit, soweit dies für die Ausübung des Mandates von Bedeutung sein kann (vgl. § 38 Abs. 3 GO).
Die Auskunft erstreckt sich:
 - a) bei unselbständiger Tätigkeit auf die Angabe des Arbeitgebers, dessen Branche und die eigene Funktion bzw. dienstliche Stellung,
 - b) bei selbständiger Tätigkeit auf die Art des Gewerbes mit Angabe der Firma.Änderungen sind dem Vorsitzenden unverzüglich mitzuteilen.

- (6) Die Stadtverordneten, die Mitglieder des Hauptausschusses, die Mitglieder der sonstigen Ausschüsse sowie die Mitglieder der Ortsbeiräte haben die Vorschriften der Gemeindeordnung über die Verschwiegenheitspflicht, Treuepflicht, Auskunftspflicht und die Verpflichtung zur Teilnahme an den Sitzungen zu beachten.

§ 7
Stadtverordnetenversammlung

- (1) Die Tätigkeit der Stadtverordnetenversammlung regelt sich nach den §§ 42 bis 49 GO sowie der Geschäftsordnung.
- (2) Die Stadtverordnetenversammlung wählt aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden und zwei Stellvertreter.
- (3) Die Stadtverordnetenversammlung tagt in der Regel alle 6 Wochen bzw. wird einberufen, sofern es die Geschäftslage erfordert. Sie tritt mindestens alle 3 Monate zu einer Sitzung zusammen.
- (4) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung werden nach § 13 öffentlich bekannt gemacht. Die Ladungsfristen für die Sitzungen werden in der Geschäftsordnung geregelt.
- (5) Die Öffentlichkeit wird im Rahmen des § 44 GO für die Behandlung folgender Gruppen von Angelegenheiten ausgeschlossen:
 - a) Personal- und Disziplinarangelegenheiten in Bezug auf einzelne Bedienstete der Stadtverwaltung
 - b) Grundstücksangelegenheiten und Vergaben
 - c) Abgaben und Wirtschaftsangelegenheiten Einzelner
 - d) Aushandlungen von Verträgen mit Dritten
 - e) die Beratung über Zuschüsse im Einzelfall
 - f) sonstige Angelegenheiten, deren Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung aus Gründen des öffentlichen Wohls oder zur Wahrung schutzwürdiger Interessen Einzelner geboten ist
 - g) Angelegenheiten der Rechnungsprüfung

§ 8
Ausschüsse

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung bildet neben dem Hauptausschuss zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse aus ihrer Mitte folgende freiwillige ständige Ausschüsse:
 - Ausschuss für Finanzen
 - Ausschuss für Bau und Wirtschaft
 - Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit
 - Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport
- (2) Die Stadtverordnetenversammlung kann zeitweilige Ausschüsse sowie Arbeitsgruppen bilden. Für diese gelten die Regelungen wie für Ausschüsse gemäß Abs. 1.
- (3) Die Ausschussvorsitze werden den Fraktionen nach § 50 GO in der Reihenfolge der Höchstzahlen zugeteilt, die sich durch die Teilung der Mitgliederzahlen der Fraktionen in der Stadtverord-

Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 3

netenversammlung durch 1, 2, 3 usw. ergeben. Bei gleichen Höchstzahlen entscheidet das Los, das der Bürgermeister zu ziehen hat. Die Fraktionen benennen die Ausschüsse, deren Vorsitz sie beanspruchen in der Reihenfolge der Höchstzahlen und bestimmen die Vorsitze aus der Mitte der den Ausschüssen angehörenden Stadtverordneten. Die Sätze 1 bis 3 gelten entsprechend für die Zuteilung der stellvertretenden Ausschussvorsitze.

- (4) Die Ausschüsse bestehen grundsätzlich aus jeweils maximal 9 Mitgliedern. Dabei sollen jedem Ausschuss mindestens 3 Abgeordnete angehören und für diese ist ein Vertreter zu benennen.
- (5) Die Sitzungen der Ausschüsse nach Abs. 1 und die ggf. zu bildenden zeitweiligen Ausschüsse sind öffentlich.
- (6) In Angelegenheiten des § 44 GO und des § 7 Abs. 5 der Hauptsatzung ist die Öffentlichkeit auszuschließen.

§ 9 Hauptausschuss

- (1) Für die Arbeit des Hauptausschusses gelten die Bestimmungen der § 55 bis 58 GO.
- (2) Der Hauptausschuss besteht aus 6 Mitgliedern und dem Bürgermeister. Für jedes Mitglied ist ein Vertreter zu bestimmen.
- (3) Den Vorsitz im Hauptausschuss führt der Bürgermeister. Der stellvertretende Vorsitzende wird im Rahmen des Zugriffsverfahrens nach § 50 GO bestimmt.
- (4) Die Sitzungen des Hauptausschusses sind öffentlich. In Angelegenheiten des § 44 GO und des § 7 Abs. 5 der Hauptsatzung ist die Öffentlichkeit auszuschließen.
- (5) Der Hauptausschuss bereitet die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vor, jedoch nicht die Angelegenheiten, die wegen Eilbedürftigkeit nach § 43 Abs. 3 Satz 1 der GO auf die Tagesordnung gesetzt worden sind.

§ 10 Vertretung des hauptamtlichen Bürgermeisters

- (1) Als Vertreter des Bürgermeisters im Amt wird der Leiter des Hauptamtes der Verwaltung bestimmt.
- (2) Ist der Vertreter an der Stellvertretung gehindert, so vertritt ihn der Leiter der Kämmerei.

§ 11 Gemeindebedienstete

- (1) Der hauptamtliche Bürgermeister entscheidet nach § 73 GO im Rahmen des Stellenplanes über die personalrechtlichen Angelegenheiten
 - a) der Beschäftigten
 - b) der Beamten
 Er beachtet dabei die Rechte der Personalvertretung nach dem Landespersonalvertretungsgesetz des Landes Brandenburg. Die Bestellung und Abberufung von Amtsleitern und des Leiters des Eigenbetriebes ist Angelegenheit der Stadtverordnetenversammlung. Hierbei entscheidet die Stadtverordnetenversammlung auf Vorschlag des hauptamtlichen Bürgermeisters.

- (2) Die nach geltendem Recht auszustellenden Urkunden für Beamte unterzeichnet der hauptamtliche Bürgermeister allein, soweit er nicht gemeinsam mit dem (der) Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung tätig werden muss.
- (3) Arbeitsverträge der Beschäftigten und sonstige schriftliche Erklärungen zur Regelung der Rechtsverhältnisse unterzeichnet der Bürgermeister in den Angelegenheiten des Abs. 1 allein.

§ 12a Ortsteil

- (1) Die Stadt Welzow hat einen Ortsteil, den Ortsteil Proschim. Der Name des Ortsteiles wird neben dem Gemeindenamen fortgeführt.
- (2) Im genannten Ortsteil wird ein Ortsbeirat gebildet. Der Ortsbeirat besteht aus drei Mitgliedern.
- (3) Der Ortsbeirat wählt aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlperiode den Ortsbürgermeister, der gleichzeitig der Vorsitzende des Ortsbeirates ist, und seinen Stellvertreter.
- (4) Der Ortsbürgermeister vertritt den Ortsteil gegenüber den Organen der Stadt Welzow. Er kann an den öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit beratender Stimme teilnehmen, soweit Angelegenheiten des Ortsteiles berührt werden.

§ 12b Ortsbeirat

- (1) Der Ortsbeirat entscheidet über folgende Angelegenheiten:
 - a) Reihenfolge von Unterhaltung, Instandsetzung und Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen einschließlich Nebenanlagen, deren Bedeutung nicht über den Ortsteil hinausgeht,
 - b) Pflege des Ortsbildes und Pflege und Ausgestaltung von öffentlichen Park- und Grünanlagen und des Friedhofes im Ortsteil Proschim,
 - c) Unterhaltung, Nutzung und Ausstattung der öffentlichen Einrichtung „Alte Mühle“ und „Alte Schule“ soweit hierfür bisher die Gemeinde Proschim Träger war.
 - d) Gestaltung und Durchführung des Dorffestes im Ortsteil Proschim
 - e) Verwendung der Mittel zur Förderung von Vereinen sowie für Ehrungen und Jubiläen
- (2) Der Ortsbeirat ist in allen Angelegenheiten entsprechend § 54a Abs. 1 GO anzuhören.
- (3) Für die Sitzungen des Ortsbeirates werden die Bestimmungen für die Stadtverordnetenversammlung sinngemäß angewandt.

§ 13 Bekanntmachungen

- (1) Bekanntmachungen erfolgen durch den hauptamtlichen Bürgermeister.

Fortsetzung auf Seite 5

Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 4

- (2) Satzungen, Verordnungen, Widmungen, Abgaben- und Gebührenordnungen und sonstige ortsrechtliche Vorschriften sind im vollen Wortlaut und ggf. mit der vollen Genehmigungsverfügung im „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim“ (Welzower Bote) bekannt zu machen. Ist eine öffentliche Bekanntmachung in dieser Form infolge besonderer Umstände oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so erfolgt die Bekanntmachung ersatzweise im Schaukasten am Rathaus, Poststraße 8, in Welzow und im Schaukasten Welzower Straße 47 im Ortsteil Proschim. Ist der Hintergrund entfallen, wird die öffentliche Bekanntmachung im „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim“ (Welzower Bote) unverzüglich nachgeholt.
- (3) Sind Pläne, Karten oder Zeichnungen Bestandteile einer Satzung, so kann die öffentliche Bekanntmachung dieser Teile dadurch ersetzt werden, dass sie an einer bestimmten Stelle der Verwaltung zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden ausgelegt werden. In diesem Fall ist in der Bekanntmachung anzugeben, an welchem Ort und zu welcher Zeit Einsicht in diese Teile genommen werden kann. Die Pläne, Karten oder Zeichnungen sind im Rathaus, Poststraße 8 in Welzow, 14 Tage, während der üblichen Dienstzeiten, zur Einsicht offen zu legen. Beginn und Ende der Auslegung sind aktenkundig zu machen. Sonstige Bekanntmachungen werden im „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim“ (Welzower Bote) abgedruckt.
- (4) Die Dauer des Aushanges im amtlichen Schaukasten beträgt für alle Bekanntmachungen 14 Tage, wobei Beginn und Ende aktenkundig zu machen sind.
- (5) Abweichend von Absatz 2 werden Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Hauptausschusses und der Stadtverordnetenversammlung durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus, Poststraße 8 in Welzow und im Ortsteil Proschim, Welzower Str. 47, öffentlich bekannt gemacht. Für Sitzungen des Ortsbeirates werden Zeit, Ort und Tagesordnung im Bekanntmachungskasten im Ortsteil Proschim, Welzower Str. 47, öffentlich bekannt gemacht. Die Schriftstücke sind 5 volle Tage vor dem Sitzungstag auszuhängen. Die Abnahme darf frühestens am Tag nach der Sitzung erfolgen. Der Tag des Anschlages ist beim Anschlag und der Tag der Abnahme bei der Abnahme auf dem ausgehängten Schriftstück durch die Unterschrift des jeweiligen Bediensteten zu vermerken. Bei abgekürzter Ladungsfrist erfolgt der Aushang am Tage, nach dem die Ladung zur Post gegeben wurde.
- (6) Ist eine rechtzeitige Bekanntmachung nach der in den Absätzen 2 bis 5 festgelegten Form infolge höherer Gewalt oder anderer unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so kann die öffentliche Bekanntmachung in anderer geeigneter Weise durchgeführt werden. Die Bekanntmachung ist in der nach den in den Absätzen 2 bis 5 festgelegten Form zu wiederholen, sobald die Umstände dies zulassen.
- (7) Beschlüsse des Hauptausschusses und der Stadtverordnetenversammlung werden im „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim“ (Welzower Bote) bekannt gemacht.

§ 14 Inkrafttreten

Die Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 08.02.2006 außer Kraft.

Welzow, den 14.09.2006

gez.: Reiner Jestel
Bürgermeister

Anlage zur Hauptsatzung der Stadt Welzow

- Anlage 1 (zu § 1 Abs. 3)
Abgrenzung des Stadtgebietes
- Anlage 2 (zu § 2 Abs. 1)
Wappen der Stadt Welzow
- Anlage 3 (zu § 2 Abs. 2)
Dienstsiegel der Stadt Welzow

Bekanntmachungsanordnung

Es wird angeordnet, die Hauptsatzung der Stadt Welzow Beschluss 045/06 vom 13.09.2006 mit Veröffentlichung im „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim“ (Welzower Bote) am 22.09.2006 öffentlich bekannt zu machen.

Welzow, den 14.09.2006

gez.: Reiner Jestel
Bürgermeister

Die Hauptsatzung der Stadt Welzow wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 6 Abs. 2 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wurde die Hauptsatzung der Stadt Welzow, Beschluss Nr. 045/06 vom 13.09.2006 der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Spree-Neiße als untere Aufsichtsbehörde angezeigt.

Welzow, 14.09.2006

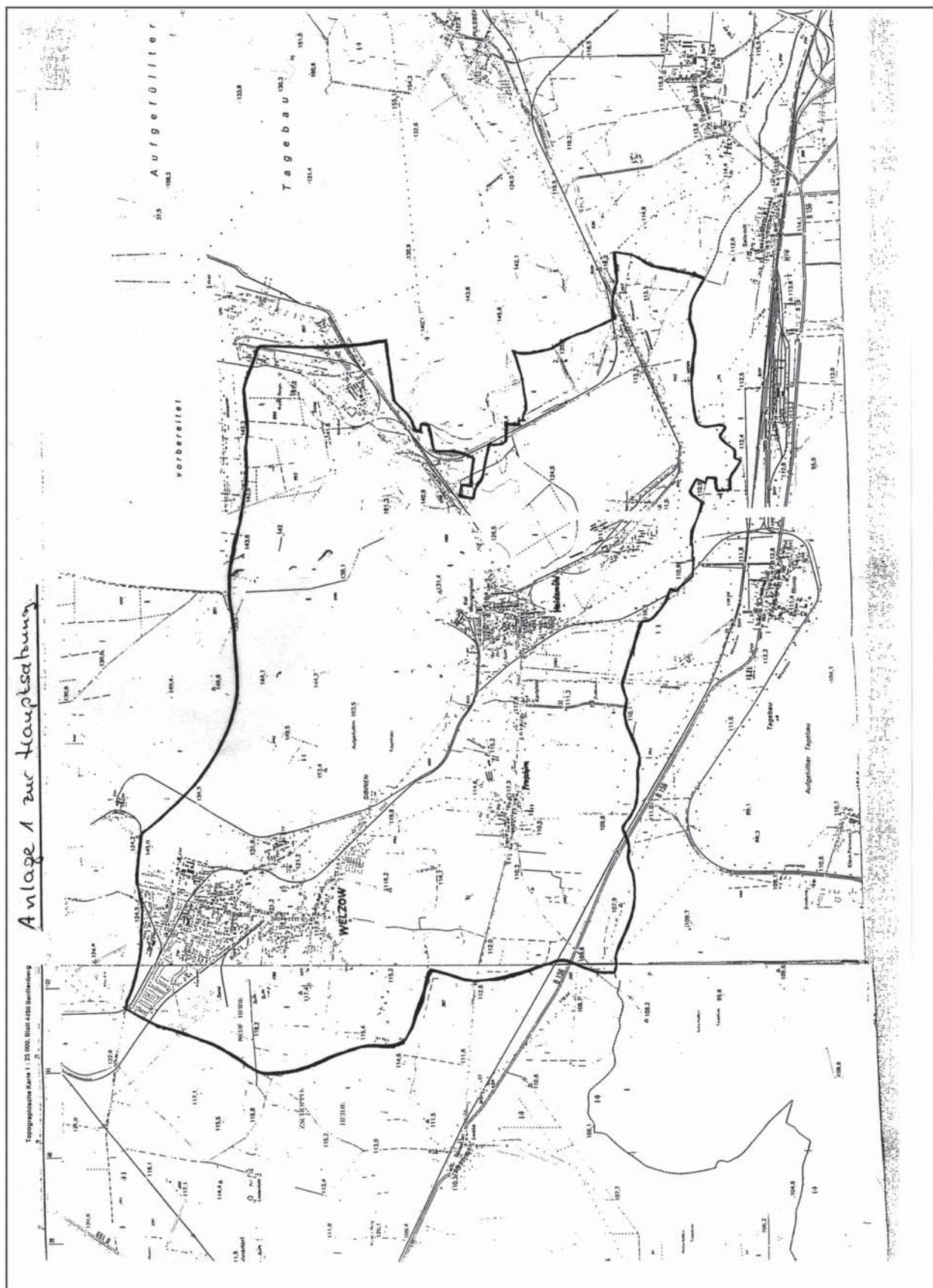
gez.: Reiner Jestel
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 5

Anlage 1 (zu § 1 Abs. 3)

Abgrenzung des Stadtgebietes



Fortsetzung auf Seite 7

Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 6

Anlage 2 (zu § 2 Abs. 1) Wappen der Stadt Welzow



Anlage 3 (zu § 2 Abs. 2) Dienstsiegel der Stadt Welzow



Amtliche Bekanntmachung

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Welzow und OT Proschim für das HHJahr 2006

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Welzow vom 05.07.2006

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- auf der Grundlage des § 79 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung und deren Anlagen für die Stadt Welzow für das Haushaltsjahr 2006 in der vorliegenden Fassung beschlossen.
- Zum 1. Nachtragshaushalt erfolgt die Beschlussfassung zum Investprogramm für die Jahre 2005-2011.
- Zum 1. Nachtragshaushalt wird die Finanzplanung 2005-2011 zur Kenntnis genommen.

Anlage 2 zu § 79 GO

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Welzow und OT Proschim für das Haushaltsjahr 2006

Aufgrund des § 79 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 05.07.2006 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushalt werden

1. im Verwaltungshaushalt

- die Einnahmen
 - erhöht um 263.200 EUR
 - der Gesamtbetrag es Haushaltsplanes festgesetzt
 - gegenüber bisher 4.009.600 EUR
 - auf nunmehr 4.272.800 EUR
- die Ausgaben
 - erhöht um 591.400 EUR
 - der Gesamtbetrag es Haushaltsplanes festgesetzt
 - gegenüber bisher 6.505.100 EUR
 - nunmehr 7.096.500 EUR

2. im Vermögenshaushalt

- die Einnahmen
 - erhöht um 462.500 EUR
 - der Gesamtbetrag es Haushaltsplanes festgesetzt
 - gegenüber bisher 5.789.700 EUR
 - auf nunmehr 6.252.200 EUR
- die Ausgaben
 - erhöht um 462.500 EUR
 - der Gesamtbetrag es Haushaltsplanes festgesetzt
 - gegenüber bisher 5.789.700 EUR
 - auf nunmehr 6.252.200 EUR

§ 2

Die bisher festgesetzten Gesamtbeträge der Kredite, der Verpflichtungsermächtigungen und der Kassenkredite werden nicht geändert.

§ 3

Die Hebesätze der Realsteuern werden nicht geändert.

§ 4

- Die festgesetzten Höchstbeträge nach § 79 GO werden nicht geändert.
- Die festgesetzten Höchstbeträge nach § 81 Abs. 1 GO werden nicht geändert.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 22.08.2006 vom Landrat des Landkreises Spree-Neiße als allgemeiner unterer Landesbehörde erteilt. In die 1. Nachtragshaushaltssatzung kann ganzjährig in der Stadt Welzow, Kämmerei, Poststraße 8 Einsicht genommen werden.

Welzow, 29.08.2006

gez.: Günter Jurischka
1. Stellvertreter des Vorsitzenden der
Stadtverordnetenversammlung

gez.: Reiner Jestel
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Es wird angeordnet, die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Welzow für das Haushaltsjahr 2006, Beschluß-Nr. 037/06 mit Veröffentlichung im „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim“ (Welzower Bote) am 22.9.2006 öffentlich bekannt zu machen.

Welzow, 29.08.2006

gez.: Reiner Jestel
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Schmutzwasser-Gebührensatzung der Stadt Welzow

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Welzow vom 13.09.2006

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: Die Schmutzwasser-Gebührensatzung der Stadt Welzow wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Stadt Welzow
Landkreis Spree-Neiße
Land Brandenburg

Schmutzwasser-Gebührensatzung der Stadt Welzow

Auf der Grundlage der §§ 3, 5, 15, 35 und 75 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO Brb.) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Art. 6 des Zweiten Gesetzes zur Entlastung der Kommunen von pflichtigen Aufgaben vom 23. Dezember 2003 (GVBl. I S. 294) in der jeweils geltenden Fassung, der §§ 1, 2, 4, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Neufassung der Bekanntmachung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 173) in der jeweils geltenden Fassung, des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602) in der jeweils geltenden Fassung, der §§ 64 ff des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) vom 08.12.2004 (GVBl. I S. 50) in der jeweils geltenden

Fortsetzung auf Seite 8

Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 7

Fassung sowie des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes im Land Brandenburg (BbgAbwAG) vom 08.02.1996 (GVBl. I Nr. 3 S. 14) in der jeweils geltenden Fassung und der Satzung über die öffentliche Schmutzwasserentsorgung der Stadt Welzow (Schmutzwasser-Entsorgungssatzung) vom 19.10.2005 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Welzow in ihrer Sitzung vom 13.09.2006 folgende Schmutzwasser-Gebührensatzung der Stadt Welzow beschlossen:

§ 1 Grundsatz

Die Stadt Welzow erhebt für die Inanspruchnahme und Vorhaltung der öffentlichen Schmutzwasserentsorgungsanlage Benutzungsgebühren nach § 6 KAG für die Grundstücke, die an die öffentliche Schmutzwasserentsorgungsanlage angeschlossen sind.

§ 2 Gebührenmaßstab

- (1) Die Benutzungsgebühr wird nach der Menge des Schmutzwassers berechnet, die der öffentlichen Schmutzwasserentsorgungsanlage von den angeschlossenen Grundstücken zugeführt wird. Berechnungseinheit für die Gebühr ist ein Kubikmeter Schmutzwasser. Es wird zusätzlich eine Grundgebühr erhoben.
- (2) Als Schmutzwassermenge gilt die aus der öffentlichen Wasserversorgung bezogene Frischwassermenge und die aus privaten Wasserversorgungsanlagen (z. B. private Brunnen, Regenwassernutzungsanlagen) gewonnene Wassermenge, abzüglich der nachweisbar auf dem Grundstück verbrauchten bzw. zurückgehaltenen Wassermengen, die nicht in die öffentliche Schmutzwasserentsorgungsanlage eingeleitet worden sind. Der Nachweis der verbrauchten bzw. zurückgehaltenen Wassermenge obliegt dem Gebührenpflichtigen.
- (3) Die dem Grundstück zugeführte Wassermenge wird durch Wasserzähler ermittelt. Bei dem aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage bezogenen Wasser gilt die mit dem Wasserzähler gemessene Wassermenge als Verbrauchsmenge. Hat der Wasserzähler nicht richtig oder überhaupt nicht angezeigt, so wird die Wassermenge von der Stadt Welzow unter Zugrundelegung des Verbrauches des Vorjahres geschätzt.
- (4) Bei der Wassermenge aus privaten Wasserversorgungsanlagen hat der Gebührenpflichtige den Mengennachweis durch einen auf seine Kosten eingebauten und ordnungsgemäß funktionierenden Wasserzähler zu führen. Der Nachweis über den ordnungsgemäß funktionierenden Wasserzähler obliegt dem Gebührenpflichtigen. Ist dem Gebührenpflichtigen der Einbau eines solchen Wasserzählers nicht zumutbar, so ist die Stadt Welzow berechtigt, die aus diesen Anlagen zugeführten Wassermengen zu schätzen (z. B. auf der Grundlage der durch die wasserrechtliche Erlaubnis festgelegten Entnahmemenge oder auf der Grundlage der Pumpleistung sowie Betriebsstunden der Wasserpumpe oder unter Berücksichtigung der statistischen Verbräuche im Beitragsgebiet). Eine Schätzung erfolgt auch dann, wenn der Wasserzähler nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- (5) Bei der Ermittlung der Schmutzwassermenge sind die auf dem Grundstück nachweisbar verbrauchten oder zurückgehaltenen Wassermengen abzuziehen. Der Gebührenpflichtige ist dabei verpflichtet, den Nachweis der verbrauchten oder zurückgehaltenen Wassermengen durch einen auf seine Kosten eingebauten und ordnungsgemäß funktionierenden Wasserzähler zu führen. Ist der Einbau eines Wasserzählers im Einzelfall nicht zumutbar, so hat der Gebührenpflichtige den Nachweis durch

nachvollziehbare Unterlagen zu führen, aus denen sich insbesondere ergibt, aus welchen nachprüfbaren Gründen Wassermengen in die öffentliche Schmutzwasserentsorgungsanlage der Stadt Welzow nicht zugeleitet werden und wie groß diese Wassermengen sind.

§ 3 Gebührensätze

- (1) Auf die Benutzung (Benutzungsgebühr entspricht Leistungsgebühr einschließlich Grundgebühr) der öffentlichen Schmutzwasserentsorgungsanlage können Vorausleistungen nach § 6 Abs. 5 KAG auf der Grundlage der Wassermenge des Vorjahres erhoben werden.
- (2) Die Leistungsgebühr beträgt je Kubikmeter Schmutzwasser ab 01.07.2001 bis zum 31.12.2002 3,77 DM = 1,93 Euro, ab 01.01.2003 bis zum 31.12.2003 2,87 Euro, ab 01.01.2004 bis zum 31.12.2005 2,53 Euro und ab dem 01.01.2006 3,49 Euro.
- (3) Zur Deckung der verbrauchsunabhängigen Kosten (Vorhaltekosten) erhebt die Stadt Welzow neben der Leistungsgebühr nach Abs. 2 eine Grundgebühr in Höhe von 5,11 Euro monatlich. Diese wird je Haushalt, Gewerbebetrieb oder sonstige selbstständige Einrichtung (z. B. Sporthalle, Bungalow u. a.), sofern ein Anschluss an die öffentliche Schmutzwasserentsorgungsanlage vorliegt, erhoben.
- (4) Die Stadt Welzow erhebt für gewerbliche Schmutzwassereinleitungen mit erhöhter organischer Belastung (CSB > 1000 mg/l) von jeweils mindestens 300 m³/Jahr einen Starkverschmutzerzuschlag (Z*) nach folgender Berechnungsformel:

$$Z^* = \frac{\text{Schmutzwasserpreis} \times 0,4 \times \text{gemessener CSB (mg/l)} - 1000}{1000}$$

§ 4 Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtig ist, wer zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme der öffentlichen Schmutzwasserentsorgungsanlage Grundstückseigentümer ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist der Erbbauberechtigte anstelle des Eigentümers gebührenpflichtig. Besteht für das Grundstück ein Nutzungsrecht, so tritt der Nutzer an die Stelle des Eigentümers. Nutzer sind die im § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2457) genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten und des öffentlichen Rechts. Die Gebührenpflicht dieses Personenkreises entsteht nur, wenn zum Zeitpunkt der Fälligkeit der Gebühr das Wahlrecht über die Bestellung eines Erbbaurechtes oder den Ankauf des Grundstückes gemäß §§ 15 und 16 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes ausgeübt und gegen den Anspruch des Nutzers keine der nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz statthafter Einreden und Einwendungen geltend gemacht worden sind, andernfalls bleibt die Gebührenpflicht des Grundstückseigentümers unberührt.
- (2) Mehrere Gebührenpflichtige, die nebeneinander dieselbe Leistung aus dem Gebührenschuldverhältnis schulden oder für sie haften oder die zusammen für eine Gebühr veranlagt sind, sind Gesamtschuldner.
- (3) Beim Wechsel des Eigentümers geht die Gebührenpflicht mit dem Zeitpunkt der Rechtsnachfolge auf den neuen Eigentümer über; Absatz 1 gilt entsprechend. Der Wechsel des Gebührenpflichtigen ist der Stadt Welzow von dem ursprünglichen Eigentümer innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.

Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 8

§ 5 Entstehung und Beendigung der Gebührenpflicht

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht sobald das Grundstück an die öffentliche Schmutzwasserentsorgungsanlage angeschlossen wird.
- (2) Für Anschlüsse, die bei Inkrafttreten dieser Satzung bereits bestanden, entsteht die Gebührenpflicht nach dieser Satzung mit deren Inkrafttreten.
- (3) Die Gebührenpflicht endet mit dem Wegfall des Anschlusses an die öffentliche Schmutzwasserentsorgungsanlagen.

§ 6 Erhebungszeitraum

- (1) Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr. Wird die Gebühr nach den durch Wasserzähler ermittelten Mengen erhoben, gilt die Ableseperiode für den Wasserverbrauch als Erhebungszeitraum. Endet die Gebührenpflicht im Erhebungszeitraum, so gilt der Zeitraum vom Beginn der Ableseperiode bis zur Beendigung der Gebührenpflicht als Erhebungszeitraum.
- (2) Entsteht die Gebührenpflicht erstmals im Erhebungszeitraum, so gilt der Zeitpunkt von der Entstehung der Gebührenpflicht bis zum Ablauf der Ableseperiode als Erhebungszeitraum.
- (3) Im Einzelfall kann die Stadt Welzow bei Wassergroßverbrauchern eine monatliche oder vierteljährliche Abrechnung vornehmen.

§ 7 Veranlagung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden durch Gebührenbescheid festgesetzt und sind einen Monat nach Zugang des Bescheides fällig.
- (2) Die Schmutzwassergebühr wird im Namen und für die Rechnung der Stadt Welzow durch den Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverband erhoben. Bei Einwendungen der Gebührenpflichtigen gegen den Grund oder die Höhe der Forderungen verfolgt die Erhebung durch die Stadt Welzow im Verwaltungsverfahren.
- (3) Auf die nach Ablauf des Erhebungszeitraumes zu erwartende Gebühr für die Inanspruchnahme der öffentlichen Schmutzwasserentsorgungsanlage sind Vorauszahlungen zu leisten. Diese werden regelmäßig mit dem Gebührenbescheid (siehe § 7 Abs. 1) durch die Stadt Welzow nach der Schmutzwassermenge des Vorjahres festgesetzt.
Die Vorauszahlungen werden in der im Bescheid genannten Höhe jeweils am 15.02., 15.04., 15.06., 15.08., 15.10. und 15.12. des laufenden Jahres zur Zahlung fällig.
- (4) Entsteht die Gebührenpflicht erstmalig im Laufe des Kalenderjahres, so wird die Abschlagszahlung nach der geschätzten Schmutzwassermenge festgesetzt.

§ 8 Auskunfts-, Anzeige- und Duldungspflichten

- (1) Die Gebührenpflichtigen und ihre Vertreter haben der Stadt Welzow die für die Festsetzung und Erhebung der Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

- (2) Die Stadt Welzow oder die von ihr Beauftragten können die tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort ermitteln. Die nach Absatz 1 verpflichteten Personen haben das zu ermöglichen und in dem erforderlichen Umfang Hilfestellung zu leisten.
- (3) Jeder Wechsel der Rechtsverhältnisse am Grundstück mit Auswirkung auf das Gebührenverhältnis ist der Stadt Welzow vom Veräußerer innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.
- (4) Sind auf dem Grundstück Anlagen vorhanden, die die Berechnung der Gebühren beeinflussen, so hat der Gebührenschuldner dies unverzüglich der Stadt Welzow schriftlich anzuzeigen. Dieselbe Verpflichtung besteht für ihn, wenn solche Anlagen neu geschaffen, geändert oder beseitigt werden.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Zuwiderhandlungen gegen § 8 (Auskunfts-, Anzeige- und Duldungspflichten) dieser Satzung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne der §§ 14 und 15 KAG Bbg. Ordnungswidrig nach § 15 Abs. 1 KAG Bbg handelt insbesondere, wer gegenüber der Stadt Welzow über abgabenrechtlich erhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder die Stadt Welzow pflichtwidrig über abgabenrechtlich erhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt und dadurch Abgaben verkürzt oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile für sich oder einen anderen erlangt. Ordnungswidrig nach § 15 Abs. 2 KAG Bbg handelt insbesondere, wer der Stadt Welzow entgegen § 8 dieser Satzung die für die Gebührenberechnung erforderlichen Auskünfte nicht erteilt oder nicht duldet, dass Beauftragte der Stadt Welzow das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu überprüfen.
- (2) Ordnungswidrigkeiten nach Absatz 1 können gemäß § 15 Abs. 3 KAG Bbg mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Geldbuße beträgt in den Fällen des § 15 Absatz 1 KAG Bbg bis zu 10.000 Euro und in den Fällen des § 15 Absatz 2 KAG Bbg bis zu 5.000 Euro.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.07.2001 in Kraft. Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Schmutzwasser-Gebührensatzung der Stadt Welzow vom 07.12. 2005 außer Kraft.

Welzow, 14.09.2006

gez.: Reiner Jestel
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung:

Es wird angeordnet, die Schmutzwasser- Gebührensatzung der Stadt Welzow. Beschluss-Nr.: 049/06 vom 13.09.2006 mit Veröffentlichung im „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim“ (Welzower Bote) am 22.09.2006 öffentlich bekannt zu machen.

Welzow, 14.09.2006

gez.: Reiner Jestel
Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Nichtamtlicher Teil

Informationen aus dem Rathaus

Terminübersicht

Hauptausschuss

Vorsitzender: Herr Reiner Jestel

Tag: 18.10.06
29.11.06

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Stadtverordnetenversammlung Welzow

Vorsitzender: Stellvertreter Herr Jurischka

Tag: 01.11.06
13.12.06

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ortsbeirat Proschim

Vorsitzender: Herr Erhard Lehmann

Tag: 19.10.06
23.11.06

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: Gaststätte „Dorfkrug“ Proschim, Welzower Str. 53a

Ausschuss Umwelt, Ordnung und Sicherheit Welzow

Vorsitzender: Herr Karl-Heinz Wusk

Tag: 10.10.2006
14.11.2006

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8,
Obergeschoss, Zi. 12

Ausschuss für Finanzen Welzow

Vorsitzender: Herr Carsten Kupsch

Tag: 26.09.06
07.11.06
28.11.06

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8,
Obergeschoss, Zi. 12

Bauausschuss Welzow

Vorsitzender: Herr Reinhard Franke

Tag: 17.10.06
28.11.06

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8,
Sitzungszimmer Bauamt, Zi. 34

Ausschuss für Kultur, Bildung, Soziales und Sport Welzow

Vorsitzender: Frau Martina Fisser

Tag: 23.10.06
11.12.06

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8,
Obergeschoss, Zi. 12

Werksausschuss des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow

Vorsitzender: Herr Bernd Teclaw

Tag: 16.10.06
15.00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8,
Sitzungszimmer Bauamt, Zi. 34

Sprechstunden des Bürgermeisters für das 2. Halbjahr 2006

Die Sprechzeiten erfolgen jeweils dienstags, 14-tägig, in der Zeit von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

10. Oktober	07. November	05. Dezember	02. Januar 2007
24. Oktober	21. November	19. Dezember	16. Januar 2007

Nach wie vor können Bürger der Stadt Welzow auch außerhalb der Sprechstunden Termine vereinbaren. Terminvereinbarungen bitte über das Sekretariat mit Frau Girndt, Tel. 035751 25012 absprechen. Weiterhin haben alle Bürger die Möglichkeit, den vor dem Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Anfragen, die direkt an den Bürgermeister gerichtet sind, zu nutzen.

Informationen aus dem Rathaus

1. Schließung des Rathauses

Das Rathaus der Stadt Welzow bleibt aus betrieblichen Gründen am 02.10.2006 und am 30.10.2006 geschlossen.

2. Information an alle Eltern

Werte Eltern,
bitte denken Sie daran, dass die Kindereinrichtungen im Monat Oktober wie folgt geschlossen sind:

Kita „Pffikus“ am 02. Oktober 2006

Kita „Spatzennest“ am 30. Oktober 2006

In begründeten Ausnahmefällen (z. B. Berufstätigkeit) ist eine Betreuung in der jeweils anderen Kita möglich. Stellen Sie bitte rechtzeitig in der jeweiligen Einrichtung einen entsprechenden formlosen Antrag.

3. Straßenlaubentsorgung 2006

Die Abfuhr des Straßenlaubs erfolgt nur im Zeitraum vom 09.10.2006 bis 14.11.2006.

Die Säcke, die nur Laub von Straßenbäumen beinhalten dürfen, sind bis 7.30 Uhr des jeweiligen Entsorgungsgebietes und -tages bereitzustellen:

jeweils montags: Berliner Straße, Potsdamer Straße, Dresdener Straße, Franz-Mehring Straße, Spremberger Straße und Poststraße, Friedrich-Ebert-Straße, Schulstraße, Fabrikstraße

jeweils dienstags: Karl-Marx-Straße, sowie Schillerstraße, Mittelstraße, Kochstraße, Cottbuser Straße, Jahnstraße, Liesker Weg

Für den Entsorgungstermin am 31.10.2006 (Feiertag) wird die Abfuhr am 01.11.06 erfolgen.

Bei nicht aufgeführten Straßen, in denen sich Straßenbäume befinden, bitte die Anforderung telefonisch der Stadtverwaltung oder direkt dem Bauhof (Telefon 27 937) mitteilen. **Laubsäcke, die nicht nur Straßenlaub beinhalten, werden nicht abgefahren!** Bitte keine DSD Wertstoffsäcke zur Laubentsorgung verwenden!

Allen Bürgern, die sich auch in diesem Jahr wieder an der Straßenlaubentsorgung beteiligen sei an dieser Stelle schon vorab gedankt.

4. Besuch in unserer polnischen Partnergemeinde Maszewo 2006

Am Wochenende (9. und 10. September 2006) fuhr eine kleine Delegation aus Welzow, geleitet von unserem Bürgermeister Reiner Jestel, in unsere polnische Partnergemeinde Maszewo. Unser Quartier bezogen wir im neu gebauten Gästehaus Villa Kolos. Übrigens für jeden, der einen Kurztrip in unsere Partnergemeinde plant, ein Tip für gute Unterkunft und gutes Essen. Wir wurden sehr herzlich vom Bürgermeister, Jan Houliniski, den Abgeordneten der Gemeinde Maszewo und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung begrüßt. Den Abend verbrachten wir in angenehmer Atmosphäre beim Dorffest.

Am Sonntag fuhren wir zum alljährlichen Weinfest nach Zielona Gora. Auch hier konnten wir viele Eindrücke sammeln und viele Anregungen mit nach Hause nehmen. Schade nur, dass sich auf unsere Ausschreibungen zu den jährlichen Partnerschaftstreffen so wenig Abgeordnete, Bürger und Vereine meldeten. Partnerschaft verbindet, wir wollen mit den Partnerschaftsaustauschen den Ausdruck von Lebensfreude und enger Verbundenheit unter den Gemeinden verdeutlichen.

Reiner Jestel
Bürgermeister

Geburtstage und Jubiläen

Gemäß § 33 Abs. 6 des Gesetzes über das Meldewesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Meldegesetz-BbgMeldeG) vom 25.06.1992 (GVBl. Bbg.I, S. 236), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 11.02.1999 (GVBl. I, S.10), hat jeder Bürger ein Widerspruchsrecht zur Auskunftserteilung über seine Alters- und Ehejubiläen.

Jeder Einwohner, der es nicht wünscht, dass sein Alters- und Ehejubiläum veröffentlicht wird, hat die Möglichkeit dies der Mitarbeiterin des Einwohnermeldeamtes schriftlich mitzuteilen. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Ehepaare der Stadt Welzow, die das Fest der goldenen Hochzeit begehen, dies auch dem Einwohnermeldeamt zu melden, da die Bürgermeister der Stadt und der Gemeinden die Ehepaare ehren möchten.



Am 23. August 2006 feierte Frau Anna Boslau ihren 90. Geburtstag. Dazu überbrachten der Bürgermeister der Stadt Welzow, Herr Reiner Jestel, und die Mitarbeiterin, Frau Christine Ratajczak, die herzlichsten Grüße und wünschten der Jubilarin noch viele schöne Jahre bei guter Gesundheit.

Welzow

02.10.1935	Frau Hanath, Gerda	zum 71. Geburtstag
03.10.1928	Frau Barucak, Helga	zum 78. Geburtstag
03.10.1929	Frau Lehmann, Siglinde	zum 77. Geburtstag
05.10.1927	Herr Rudolph, Götz	zum 79. Geburtstag
05.10.1925	Frau Sander, Ruth	zum 81. Geburtstag

07.10.1932	Frau Golombek, Waltraut	zum 74. Geburtstag
07.10.1935	Frau Michallek, Ilse	zum 71. Geburtstag
07.10.1929	Frau Stange, Edith	zum 77. Geburtstag
10.10.1936	Frau Lawrenz, Gertrud	zum 70. Geburtstag
10.10.1931	Herr Schombel, Werner	zum 75. Geburtstag

10.10.1918	Frau Semisch, Elli	zum 88. Geburtstag
11.10.1932	Frau Wandelt, Gerda	zum 74. Geburtstag
12.10.1919	Herr Giebelhausen, Kurt	zum 87. Geburtstag
12.10.1934	Herr Klemm, Ulrich	zum 72. Geburtstag
12.10.1934	Herr Dr. Müller, Gerhard	zum 72. Geburtstag

12.10.1913	Frau Nothing, Irmgard	zum 93. Geburtstag
12.10.1927	Frau Rademacher, Ursula	zum 79. Geburtstag
14.10.1921	Frau Breil, Hertha	zum 85. Geburtstag
14.10.1929	Frau Stief, Ursula	zum 77. Geburtstag
16.10.1925	Frau Geist, Edith	zum 81. Geburtstag

16.10.1921	Frau Linke, Ursula	zum 85. Geburtstag
17.10.1916	Frau Jannaschk, Frieda	zum 90. Geburtstag
18.10.1928	Frau Nebl, Sigrid	zum 78. Geburtstag
20.10.1921	Herr Blumentritt, Hellmuth	zum 85. Geburtstag
20.10.1932	Frau Moll, Gisela	zum 74. Geburtstag

20.10.1934	Herr Roitsch, Eberhard	zum 72. Geburtstag
20.10.1933	Herr Theuner, Freimuth	zum 73. Geburtstag
21.10.1934	Herr Finger, Walter	zum 72. Geburtstag
21.10.1916	Herr Jahnke, Herbert	zum 90. Geburtstag
21.10.1936	Herr Seidlitz, Eberhard	zum 70. Geburtstag

22.10.1924	Frau Rundies, Margot	zum 82. Geburtstag
23.10.1936	Herr Bläsner, Horst	zum 70. Geburtstag
25.10.1929	Frau Brasa, Ruth	zum 77. Geburtstag
25.10.1930	Frau Mißberger, Gerda	zum 76. Geburtstag
25.10.1925	Frau Modrok, Liddy	zum 81. Geburtstag

25.10.1924	Herr Schliwin, Werner	zum 82. Geburtstag
26.10.1930	Frau Eifler, Ilse	zum 76. Geburtstag
26.10.1935	Herr Klein, Heinz	zum 71. Geburtstag
26.10.1924	Frau Sawall, Anne-Marie	zum 82. Geburtstag
27.10.1932	Frau Eichhorst, Marianne	zum 74. Geburtstag

28.10.1929	Frau Fechner, Erika	zum 77. Geburtstag
28.10.1922	Frau Kamenz, Altraut	zum 84. Geburtstag
28.10.1934	Herr Krause, Herbert	zum 72. Geburtstag
28.10.1929	Herr Sündermann, Günter	zum 77. Geburtstag
29.10.1923	Frau Broschk, Anneliese	zum 83. Geburtstag

29.10.1929	Frau Mühlport, Maud	zum 77. Geburtstag
29.10.1936	Herr Prescha, Horst	zum 70. Geburtstag
30.10.1936	Herr Haschke, Werner	zum 70. Geburtstag
30.10.1919	Frau Müller, Margarete	zum 87. Geburtstag

Proschim

02.10.1930	Frau Zieschang, Erna	zum 76. Geburtstag
06.10.1936	Herr Raetze, Ehrhard	zum 70. Geburtstag
17.10.1934	Frau Guttman, Hannelore	zum 72. Geburtstag
22.10.1919	Herr Brandt, Hermann	zum 87. Geburtstag
22.10.1925	Frau Brandt, Johanna	zum 81. Geburtstag

25.10.1923	Frau Kubala, Lieselotte	zum 83. Geburtstag
25.10.1935	Herr Nitsche, Fred	zum 71. Geburtstag
27.10.1934	Frau Seifert, Rosemarie	zum 72. Geburtstag

Geschichte und Kultur

Veranstaltungshöhepunkte für das Jahr 2006 in der Stadt Welzow

September

- 23.09. - 06.10.06 Herbstmesse in Proschim
 26.09.06 18.00 Uhr Unternehmerstammtisch
 26.09.06 18.30 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung im City-Hotel
 27.09.06 Ausstellungseröffnung zum Thema „Glashütte“ in der „Alten Dorfschule“

Oktober

- 14./15.10.06 Ausstellung des Rassegeflügelzuchtvereins auf dem Gelände von Gitti's Schlemmerstübchen
 14.10.06 Saisonausklang auf dem Verkehrslandeplatz
 19.10.06 Herbstfest - „Alte Dorfschule“ Welzow

November

- 11.11.06 Karnevalsumzug

Dezember

02. - 03.12.06 Weihnachtsmarkt
 10.12.06 Lichterfest - „Alte Dorfschule“ Welzow



Kultur- und Gemeindezentrum „Alte Dorfschule“
 Schulstr. 6 in Welzow

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. 8:30 - 16:00 Uhr, Di. u. Do. 8:30 - 18:00 Uhr
 Telefon 035751 27763 oder 279907,
 Fax 035751 279909
 Ansprechpartner: Frau Hellwig, Telefon: 035751 25045
 e-mail: altedorfschule@welzow.de, www.welzow.de

Veranstaltungsübersicht Oktober 2006

- 04.10.06 15.00 - 16.00 Uhr Beratung der Landesversicherungsanstalt
 10.10.06 18.00 - 20.30 Uhr Kundenkochen
 19.10.06 14.30 - 18.30 Uhr Hauskirmes
 23.10.06 13.00 - 16.00 Uhr Dr. Hähle Hörgeräte
 Dienstags 16.00 - 17.30 Uhr Minilernkreis „pro Pisa“
 Mittwoch 18.30 - 21.00 Uhr Ernährung – leichter genießen (wöchentlich)
 jeden 2.
 Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
 Freitag Uhrzeit nach Vereinbarung
 Musikschule

Bibliothek

Öffnungszeiten: wie oben
 mittwochs geschlossen

Ausstellungen

Die derzeitige Sonderausstellung des westfälischen Industriemuseums und des Museums Baruther Glashütte zum Thema **Glashüttenarbeit**, kann bis zum 26.11.06 während der Hausöffnungszeiten täglich besichtigt werden.

Sozialarbeiterin

Kinder- und Jugendarbeit

Ansprechpartner: Kathleen Missfeldt
 (Dipl. Sozialarbeiterin/pädagogin)
 Telefon: 27763

Sprechzeiten:

Dienstag, Donnerstag: 14.00 - 17.30 Uhr
 Freitag: 14.00 - 16.00 Uhr
 und nach Vereinbarung.

Veranstaltung für den Monat Oktober

- 04.10.-13.10.06 Herbstferien (siehe unten)
 17.10.06 herbstliches Basteln
19.10.06 Hauskirmes
 24.10.06 Basteln von Halloweenlaternen
 27.10.06 Halloweenparty

Herbstferienspiele

Unter dem Motto: „**Bunte Blätter, Kastanien, Kürbis und Co. – so ist es im Herbst nun mal so!**“ finden in der „Alten Dorfschule“ in der Zeit vom **04.10.06 - 13.10.06** die Herbstferienspiele statt. Geboten werden Euch viele interessante Veranstaltungen rund um den Herbst. **Beginn** ist um **10.00 Uhr** und der Tag **endet** um **ca. 16.00 Uhr**. Der Teilnehmerbeitrag beträgt **2,00 € pro Tag** (hier habt Ihr das Mittagessen und Getränke inklusive). Um Voranmeldung unter Tel. 27763 wird gebeten.

Programm:

- 04./05.10.06 Basteln von Drachen
 06.10.06 Drachenfest „Heute gehen unsere Drachen in die Luft“
 09.10.06 Herbstolympiade
 10. - 12.10.06 Spuk an Halloween
 (von Kürbisschnitzereien bis Gruselgeschichten)
 13.10.06 Spaßnachmittag – die Ferienausklangparty mit Karaoke

Änderungen vorbehalten !

Info Punkt Bergbautourismus

Tel. 035751-27765

Dr. Seifert, Tel. 035751-27355

Absprachen bitte unter Tel. 035751-27355.

HAUSKIRMES

in der „Alten Dorfschule“ Welzow
 Am Donnerstag, dem 19. Oktober 2006
 Beginn: 14.30 Uhr

*Wir laden alle dazu ganz herzlich ein,
 bei diesem Fest mit dabei zu sein!*

Programm:

Kaffee & Kuchen

15.00 Uhr: Spreewaldplaudereien mit **Frau Marlene Jedro**
 Die charmante „Plaudertante“ stellt den Gästen ihre idyllische Heimat, den Spreewald, vor. In Worten, mit Musik, lustig, locker und informativ
 - danach gemütliches Beisammensein

Würstchen vom Grill und andere
 Leckereien werden angeboten.

Eintrittspreis: **1,50 €**





VS Club „Goldener Herbst“ Monatsplan Oktober 2006

Achtung - Neu!

26.09.06	10.00 Uhr	Nordic Walking Treffpunkt: Alte Dorfschule
02.10.06	14.00 Uhr	Kegeln
04.10.06	14.00 Uhr	Tischspiele
05.10.06	14.00 Uhr	Dart
06.10.06	14.00 Uhr	Brettspiele
09.10.06	14.00 Uhr	Kaffee/Spiele
10.10.06	10.00 Uhr	Geburtstag des 2. Quartals
	14.00 Uhr	Gymnastik danach Nordic Walking
11.10.06	14.00 Uhr	Radtour
12.10.06	14.00 Uhr	Lasst Euch überraschen
13.10.06	14.00 Uhr	Brettspiele
16.10.06	14.00 Uhr	Kegeln
17.10.06	10.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Waffeln backen
18.10.06	14.00 Uhr	Rommée
19.10.06	14.30 Uhr	Hauskirmes
20.10.06	14.00 Uhr	Rummikub
23.10.06	14.00 Uhr	Kaffee/Spiele
24.10.06	10.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Abradeln, Club auf
25.10.06	14.00 Uhr	Rommée
26.10.06	14.00 Uhr	„Lustiges Rätseln“
27.10.06	14.00 Uhr	Tischspiele
30.10.06	14.00 Uhr	Kegeln

Vereine und Organisationen

Erinnerungen an schöne Ferien

Nun liegen sie schon wieder einige Wochen zurück, unsere schönen Sommerferien. Mit dem Wetter hatten wir, die Kinder der Kita „Pfiffikus“, richtig Glück. Die ersten drei Wochen der Sommerferien waren schon manchmal zu heiß. Da konnten wir mal so richtig das Welzower Schwimmbad nutzen. Baden, Rutschen, Wasserspiele und Spiele an Land ließen die Zeit schnell vergehen. Aber auch andere tolle Unternehmungen waren geplant. In der ersten Ferienwoche ging es im Kino Spremberg für die Vorschulkinder unserer Einrichtung „Ab durch die Hecke“. Die Hortkinder fuhren nach Cottbus zum Kinderfestival auf dem Energiesportplatz. Trotz Hitze war es ein tolles Erlebnis, besonders weil wir noch auf dem Wasserspielfeld Erfrischung fanden. Mit einem lustigen Tag, an dem man „matschen“ oder Salat zum Grillen anrichten konnte, endete die erste Woche.

Auch die zweite Ferienwoche war ereignisreich. Die Vorschulkinder lösten ihr Geschenk der Stadtverwaltung zum Kinderfest, einen Gutschein für den Reitverein Proschim, ein. Mit dem Bus ging es hin. Dort standen schon die Kutschen bereit, und unter der Leitung von Sabine Mittelbach ging es rund ums Dorf. Nach den Kutschfahrten erkundeten alle Kinder den Hof. Es gab ja so viel zu entdecken! Den Rückweg absolvierten wir zu Fuß. Mit einer kleinen Eispause bei Frau Prosch kein Problem. Die

Hortkinder fuhren ebenfalls in dieser Woche nach Proschim. Allerdings warteten auf die Schüler nicht die Kutschen, sondern die Pferde zum Reiten. Eine große Radtour war ja bei der Hitze nicht drin, aber bis nach Proschim war es zu schaffen.



Eine Ferienfahrt führte uns auch in diesem Jahr wieder auf die Festungsanlage Senftenberg. Mit lustigen Ritterkostümen führten wir Spiele durch, die die Mitarbeiter der Festung vorbereitet hatten. Danach stärkten und erfrischten wir uns bei Mc Donalds. Diese zweite Ferienwoche hatte einen weiteren Höhepunkt mit dem Besuch beim Hundesportverein. Auch dieser Tag war wieder sehr heiß, aber was wir dort sahen, war Entschädigung für den anstrengenden Weg. Die Hunde und ihre Herrchen hatten sich ganz toll auf unseren Besuch vorbereitet. Sehr schön für uns war auch, dass wir richtig mitmachen durften. Dieser Tag hat uns und auch unseren Betreuern sehr gut gefallen. Vielen Dank noch einmal an die Verantwortlichen und Akteure! Doch damit war leider auch die zweite Woche um.

In der dritten, und damit unserer letzten Woche, gab es noch einmal Höhepunkte. Zu denen gehörte der „Fahrradtag“. Herr Bogott von der Fahrradpraxis hatte sich angemeldet und er brachte ganz besondere „Drahtesel“ mit. Diese tollen historischen Räder, die man eigentlich nur im Museum ansehen kann, durften wir sogar fahren. Wenn das nicht klappte, so konnte man wenigstens mal darauf sitzen (mit Festhalten). Herr Bogott hatte noch eine Überraschung für uns. Aus dem Erlös der Tombola zum Flugplatzfest spendierte er unserer Einrichtung einen DVD-Player. Dafür möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken. In dieser Woche entschieden wir uns der Hitze wegen gegen den Tierpark und für den Kinobesuch. Bei dem tollen Film und in dem klimatisierten Kinosaal ließen wir es uns gut gehen. Am vorletzten Tag feierten wir unser „Fast-Bergfest“, denn schließlich lagen ja noch 3 Ferienwochen vor uns. Lustige Spiele, tolle Musik und selbst gekochtes Essen machten diesen Tag zum Erlebnis!



So schnell waren 3 erlebnisreiche Ferienwochen vorbei. Wir freuen uns schon auf die Nächsten!

Die Ferienkinder der Kita „Pfiffikus“

Forsttage in Welzow

1. Holzmesse zum Tag der Regionen

Holz - und deine Welt hat wieder ein Gesicht, so machen die Waldbesitzer seit Jahren auf sich aufmerksam. 37% der Fläche Brandenburgs ist Wald. Und nur bei höheren Ertragszahlen lohnt Wald! Die Forstbetriebsgemeinschaft Lieske - Proschim - Welzow (abgekürzt FBG Proschim) sucht dieses „Gesicht“ und das bei Kiesböden und hohem Grundwasserentzug.

In der Bewegung Regionale Messe „Energie und Umwelt“ haben wir seit 1999 immer wieder Lösungen zur Waldwirtschaft vorgestellt und ein ermutigendes Echo gefunden. In diesem Jahr trennen wir die Messe auf in „Haus und Garten“ und „Biomasse - Holz/Holzmesse“. Das ist mit Risiken verbunden, denn die regionale Lage der Stadt Welzow und von Proschim ist extrem ungünstig. Das ist am Beispiel Medien einfach zu belegen. In Lieske, in Bluno, in Klein-Partwitz, in Neu-Petershain, in Drebkau (inkl. Dörfern) kann man Informationen über uns nicht lesen, weder im „Wochenkurier“, noch in der „Lausitzer Rundschau“. Es gibt die Lausitz in Gestalt des Bezirks Cottbus nicht mehr. Zum Glück gleichen die Amtsblätter manchmal aus und auch die „LR“ merkt es an Leserverlusten, dass sie Lausitz-Arbeit leisten muss.

Die Forsttage zur 1. Holzmesse beginnen mit einer Praxispräsentation, steigern sich am Tag der Regionen, dem 1. Oktober, zu einem Höhepunkt und bringen dann Bildungstourismus zum Tragen und schließlich am letzten Tag noch eine vertiefende Vortragsveranstaltung zu den Themen „Biomasse in der Schweiz“, „Energiepark und Ertragspotentiale des Waldes“. Das Programm zu diesen Veranstaltungen wir nachfolgend vorgestellt. Einige Details, Fakten und Hintergründe sollen in diesem Artikel angefügt werden.

Die Praxispräsentation findet im Wald statt. Wir rechnen mit der Waldbrandstufe 1 - 2. Das Betreten des Waldes ist nur bedingt erlaubt. Die zuständigen Waldbesitzer und unsere Revierförster werden aber anwesend sein. Vorgesehen sind vor allem der Einsatz von Harvester und Rückewagen. Wir sind jedoch bemüht, dass Angebot in Abhängigkeit vom Wetter zu erweitern.

Am Tag der Regionen ist deutschlandweit viel los. Allein in Brandenburg haben sich über 60 Akteure gemeldet, unter ihnen viele, die schon seit Jahren an dieser Bewegung teilnehmen. INTERNET-Nutzer wissen die Adresse: www.tag-der-regionen.de zu schätzen. Der 1. Oktober ist der Erntedanktag. Dieser Tag beginnt mit dem Festgottesdienst, zu dem auch die Erntekrone gezeigt wird, die zum Brandenburger Erntefest am Wettbewerb teilgenommen hat. Danach folgen Begegnungen mit der Vorsitzenden des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Frau Dr. Angelika Zahrt. In einer kleinen Visite zeigen wir das Dorfzentrum und sprechen in einem Forum über aktuelle Fragen der Energiewirtschaft. Wir erwarten deutliche Worte zur Braunkohle im Zusammenhang mit den Ressourcen in einem ehrlichen Energiemix mit Biomasse und solarer Energie.

Für die Gemütlichkeit sorgen dann die Stunden im Dorfkrug ab 14 Uhr bei Kaffee und Kuchen. Gute Unterhaltungsmusik bieten wie immer die Digital Romantik und die beliebte Krabat-Spielgruppe aus Groß-Särchen. Es ist gelungen, dass der Schwarze Müller sein dunkles Handwerk anhalten muss und die Schauspieler uns mit Filmausschnitten, Schauspielereien zu menschlichen Grundfragen der Verwandlung zum Guten lustig und zugleich ernst locken. Das sollte sich niemand entgehen lassen. Bei hohem Interesse bieten wir einen breit angelegten Bildungsgstourismus an. Im Programm wird darauf verwiesen, dass man sich zunächst anmeldet. Da stehen Fahrten zum Heizungswerk Haidemühl und zu Öko-Lehmann an, aber es sind auch Besichtigungen von Proschimer Lösungen vorgesehen. Zweifelsfrei bietet die Vortragsveranstaltung am 6. Oktober einen würdigen Abschluss der Proschimer Festtage zur 1. Holzmesse. Dr. agr. S. Thomas weilt am Tag der Regionen in der Schweiz und wird mit der Gruppe der Internationalen Vereinigung für nachwachsende Rohstoffe/Energiepflanzen (I.N.E. e.V.) moderne Schweizer Biomasselösungen besuchen und anschließend in Proschim darüber berichten. Wir selbst wollen unsere ersten Erfahrungen aus 10 Jahren Energiepark vortragen und Oberforstrat

Ecker wird eine Einschätzung zum Holzpotential vornehmen. Unsere Veranstaltung wird getragen von regionalen Vereinen. Wir freuen uns besonders auf die Partnerschaft mit dem Verein Biotechnologie Lausitz e.V., der die interessante Ausstellung anbietet. Die Veranstalter bitten die Leser des „Welzower Boten“: Nehmt ein Stück vom umfangreichen Angebot in Anspruch. Seid herzlich willkommen.

Johannes Kapelle

Programm

1. Holzmesse Proschim



Biotechnologie Lausitz e.V. (BTL)

BUND Ortsverband Welzow

Forstbetriebsgemeinschaft Lieske - Proschim - Welzow

Ländliche Erwachsenenbildung KAG Spremberg e.V.

1. Praktische Waldwirtschaft – Durchforstung von Wäldern als Dienstleistung

ca. 15 ha vom 25. - 30. September 2006

Firma Forstservice Zagorski: Einsatz von Harvester und Rücketechnik; Durchforstung nach PEFC- Zertifikat
Wo? Partwitzer Weg, südlich der Chaussee
Proschim – Lieske; Ablage des Holzes am Partwitzer Weg
Vorgesehen weiterhin: Einsatz mobiler Säge technik, nachhaltige Waldpflege inkl. Waldumbau

2. Tag der Regionen mit Erntedankfest 2006 am 1. Oktober

09.00 Uhr	Festgottesdienst in der Kirche mit der Erntekrone.
10.30 Uhr	Rundgang Dampfmaschine-Holzausstellung Dorfscheune & mobil ohne Auto-Ausstellung Schule
11.00 Uhr	Forum mit Frau Dr. Angelika Zahrt, Bundesvorsitzende des BUND „Energiemix mit Biomasse!“
14.00 Uhr	Buntes Programm bei Kaffee und Kuchen im Dorfkrug mit den Digital Romantik und Einlage
15. - 16. Uhr	Krabat-Singspiel mit Krabat-Filmausschnitten (Staatstheater Cottbus/Krabat-Verein Groß-Särchen mit dem Schwarzen Müller)

3. Informationsfahrten und Besuch offener Hofstellen nach Vereinbarung

am 3. und 4. Oktober; bitte anmelden unter Tel. 035751-20458 oder holzmesse-proschim@online.de

4. Vortragsveranstaltung

am 6.10.2006 - Beginn: 9.00 Uhr Ende: gegen 13 Uhr
Ort: Alte Schule Proschim

- Biomassenutzung in der Schweiz/Bericht von Dr. Thomas
- 10 Jahre INTEREG „LUTKI-Krabat-Energiepark“ FSD J. Kapelle
- Potential Wald in der Region Welzow, Oberförster J. Ecker

Ausstellung Waldwirtschaft

1996 - 2006 10 Jahre Welzower Heimatchor e.V.

Anlässlich unseres Vereinsjubiläums veranstalten wir
am Sonnabend, dem 14. Oktober 2006, in der katholischen
Kirche in Welzow ein Konzert.

Beginn: 16.00 Uhr

Dazu laden wir alle Freunde der Chormusik herzlich ein.
Der Eintritt ist frei, über eine kleine Spende würden wir
uns sehr freuen.

Die Sängerinnen und Chorleiterin
des Welzower Heimatchores e.V.

Veranstaltungsplan des WCC e.V.

Der Welzower Carneval Club e.V. beginnt seine 51. Session

mit seinem traditionellen Straßenumzug
um 10:00 Uhr am 11.11.2006 in der Kochstraße in Welzow
und stürmt um 11.11 Uhr das Welzower Rathaus.

- 11.11.2006 Eröffnungsveranstaltung der 51. Session
im Kulturhaus Alt-Welzow
Kartenvorverkauf am: 05.11.2006 von
10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Kulturhaus Alt-Welzow
- 31.12.2006 Silvester im Kulturhaus Alt-Welzow
Kartenbestellung unter Telefon 035751/10518 oder
035751/10466. Kartenvorverkauf am 10.12.2006
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- 10.02.2007 Seniorenkarneval im Kulturhaus
Alt-Welzow
- 11.02.2007 Kinderkarneval im Kulturhaus
Alt-Welzow
- 16.02.2007 öffentlicher Karneval im Kulturhaus
Alt-Welzow
- 17.02.2007 öffentlicher Karneval im Kulturhaus
Alt-Welzow
- 18.02.2007 Umzug der fröhlichen Leute in Cottbus
- 19.02.2007 Rosenmontagsveranstaltung im Kulturhaus
Alt-Welzow

Kartenvorverkauf am: 28.01.2007 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
im Kulturhaus Alt-Welzow

Vorstand des WCC e.V.

Saisonausklang auf dem Welzower Verkehrslandeplatz

Auf Grund der vor uns stehenden fliegerischen Winterpause veranstaltet die Flugplatzbetriebsgesellschaft Welzow mbH am 14. Oktober 2006 ihren Saisonausklang auf dem Verkehrslandeplatz Spremberg-Welzow. Dazu laden wir alle Flieger der Region sowie interessierte Gäste aus nah und fern recht herzlich ein. Das Café Concorde wird an diesem Tag ab 13:00 Uhr für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgen. Es werden Führungen durch das Flugplatzmuseum angeboten. Außerdem stehen Motor- und Ultraleichtflugzeuge für Rundflüge bereit, wie z. B. über das Lausitzer Seenland, das Elbsandsteingebirge und Schloss Moritzburg oder das Tropical Island. Am

Abend wird um 20:00 Uhr das nun schon traditionelle Lagerfeuer entzündet und kann im Bedarfsfall zum Wärmen genutzt werden. Zum Saisonausklang werden keine Eintrittsgelder erhoben.

Die Teams vom Café Concorde und vom Verkehrslandeplatz Spremberg-Welzow freuen sich auf Ihre Gäste und erlebnisreiche Stunden.

Uwe Rogin
Geschäftsführer

Flugplatzbetriebsgesellschaft Welzow mbH „Fliegercamp in Welzow“

Ausgehend vom Kooperationsvertrag zwischen den Verkehrslandeplätzen Egelsbach und Spremberg-Welzow, fand vom 17.08. - 20.08.2006 das 1. Fliegercamp des Frankfurter Vereins für Luftfahrt e.V. in Welzow statt.

Im Frühjahr 2006 gab es die ersten Kontakte mit dem Geschäftsführer des Vereins, Herrn Willi Hartmann, zur Ausgestaltung dieses Events. Der Frankfurter Verein für Luftfahrt stellt mit ca. 600 Mitgliedern ein wichtiges Potenzial in der Luftfahrt dar. Das Fliegercamp in Welzow sollte einerseits fliegerische Aktivitäten ermöglichen und andererseits dazu dienen, die Lausitz näher kennen zu lernen. Das Team der Flugplatzbetriebsgesellschaft Welzow mbH stellte ein interessantes Programm zusammen und organisierte alle Details. Nach Abschluss aller Vorbereitungen hatten wir nur noch das Problem „gutes Wetter“ zu lösen. Da ja die Luftfahrer bekanntlich einen guten Draht zum Wettergott Petrus haben, ist es uns auch gelungen, vier wunderbare Sommertage zu zaubern.

Am Donnerstagmittag begrüßten wir die ersten Flieger. Nach und nach flogen 8 Flugzeuge der Typen Cessna, Piper, Katana und Morane mit 21 Gästen bei uns ein. Nach Begrüßung, erstem Kennenlernen und Imbiss ging es sofort zum Wasserlandeplatz an den Sedlitzer See. Alle Piloten hatten den Wunsch, einmal in einem einstündigen Schnupperkurs das Wasserfliegen auszuprobieren. Während eine Mannschaft mit dem Wasserflugzeug flog, ging der andere Teil auf eine zweistündige Floßfahrt über den Sedlitzer See. Shantymusik, Sonnenschein und gute Laune waren unsere Begleiter. Der Tag endete mit einem gemütlichen Beisammensein im Hotel.



Am Freitagfrüh ging der 2. Block zum Wasserflugbetrieb und die anderen Gäste besichtigten den Tagebau Welzow-Süd mit einer Grubenbefahrung bis vor das Kohleflöz und einem anschließenden Besuch des Vattenfallkraftwerkes in Schwarze Pumpe. Alle waren von den ungeahnten Dimensionen des Tagebaues und des Kraftwerkes beeindruckt. Auf dem Flugplatz wieder angekommen, gab es am Abend eine große Grillparty mit Lagerfeuer und Musik. Fliegerisch wurden die Stunden von 22 - 1 Uhr für den Nachtflug durch die Vereinsmitglieder genutzt.

Am Samstag startete für einige wieder die Wasserflugausbildung. Die anderen Gäste konnten sich auf eine fünfstündige Kahnfahrt durch die Spreewaldlandschaft freuen. Alle waren von diesem Naturerlebnis tief beeindruckt. Am Abend startete der Verein zum Dorffest nach Proschim. Im Anschluss fand wieder der Nachtflug auf unserem Verkehrslandeplatz statt.

Am Sonntagvormittag gab es wieder Wasserflugbetrieb und eine Besichtigung unseres Flugplatzmuseums. Gegen Mittag waren die Maschinen schrittweise für den Heimflug vorbereitet und um 14:00 Uhr hoben die ersten Flugzeuge in Richtung Egelsbach ab. Mit winkenden Tragflächen verabschiedeten sich die Maschinen von unserem Platz.

Alle unsere Gäste waren sehr überrascht von den guten Möglichkeiten unseres Verkehrslandeplatzes aber auch den interessanten Ausflugszielen in unserer Region. Die Gastfreundschaft und unsere gute Betreuung haben sie alle sehr lobend erwähnt. Welzow wird nun künftig ein lohnendes Ausflugsziel für die Vereinsmitglieder sein.

Der Vorstand versprach uns, in der Region und bei den benachbarten Luftfahrtvereinen für Welzow zu werben. Darüber haben wir uns sehr gefreut, und mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir neue Partner und Freunde verabschiedet.

Mit dieser Aktion ist ein Teil unseres Kooperationsvertrages nun zum Leben erweckt worden und in diesem Sinne wollen wir alle gemeinsam an der Entwicklung unseres Verkehrslandeplatzes weiter arbeiten.

Uwe Rogin
Geschäftsführer

Welzower Keglerinnen starten mit Auswärtssieg in die 1. Bundesliga

Am Sonntag begann mit einem schweren Auswärtsspiel für die Welzower Bundesliga Damen gegen den SV Motor Mickten-Dresden das Spieljahr 2006/2007. Dabei konnte das angestrebte Ziel des Aufstiegers einen Auswärtssieg beim Start in die 1. Bundesliga zu erzielen, nach dramatischem Spielverlauf erreicht werden.



Im Vorfeld mussten die Welzowerinnen einen herben Rückschlag hinnehmen, denn mit Heike Roick fiel die Schlusspielerinnen auf Grund einer Verletzung aus.

Anja Schmidt (411 Pkt.) und Dorothea Quander (377 Pkt.) konnten sich gegen den Gastgeber auf der sehr schwer zu bespielenden Bahn nicht wie gewohnt ins Bild setzen, sondern mussten den Dresdnerinnen Ines Taschenberger (403 Pkt.) und Marion Maisel (415 Pkt.-Tagesbestleistung) einen unerwartend klaren Vorsprung von 30 Pkt. überlassen.

Der zweite Durchgang mit Bärbel Petschick (410 Pkt.) und Katrin Weber (356 Pkt.) konnte den Vorsprung nicht verringern und sie mussten den Rückstand auf 43 Pkt. anwachsen lassen, da die Gastgeberinnen Kerstin Weck (402 Pkt.) und Mandy Gruhn (377 Pkt.) mit den komplizierten Bedingungen auf ihrer Heimbahn besser zurecht kamen.



Im Schlussthrough kämpften Ramona Streblow (401 Pkt.) und Angela Weber (406 Pkt.) aufopferungsvoll und konnten zwischenzeitlich den Rückstand auf ihrer ersten Bahn bis auf 22 Pkt. verringern. Als mit dem Beginn des letzten Durchganges der Vorsprung fast wieder die alte Höhe erreicht hatte, bestand bei den Gästen aus Welzow kaum noch Hoffnung das Blatt wenden zu können. Was Kampfgeist bewirken kann, zeigten A. Weber und R. Streblow eindrucksvoll und machten mit ihrer sicheren Spielweise die Dresdnerinnen Anett Reumschüssel (389 Pkt.) und Steffi Reinhardt (372 Pkt.) so Nervös, das Punkt für Punkt aufgeholt werden konnte. Die Entscheidung in diesem Spiel fiel mit dem letzten Wurf für die Welzowerinnen.

Alle Spielerinnen bis auf Angela Weber hatten ihren Wettkampf bereits beendet, als diese zu ihrem letzten Wurf ansetzte. Vier Pkt. musste sie erreichen, um den Sieg für die Welzower Damen mit einem Pkt. Vorsprung zu sichern. Als sie dann eine Sechs anspielte, kannte der Jubel bei den Damen aus Welzow keine Grenzen, denn man schuf sich mit einem Auswärtssieg gute Voraussetzungen für den weiteren Verlauf der Bundesligaspielserie. Am kommenden Wochenende stehen zwei Heimspiele für die Welzower Damen an. Am 16.09.06 um 16:00 Uhr spielt der DJK Ingolstadt in Welzow und am Sonntag, dem 17.09.06, um 13:00 Uhr erwartet man das Team vom KSV Sangerhausen zum fälligen Punktspiel.

Einladung für die Stadtmeisterschaft 2006 in Welzow im Classic-Kegeln

Am 17.11.2006 ab 16:00 Uhr, findet in der Kegelhalle des KSV Borussia 55 die 6. Stadtmeisterschaft der Stadt Welzow für Nichtaktive im Classic-Kegeln statt. Wir laden dazu alle interessierten Bürger, alle Freunde des Welzower Kegelsports und die Vereine unserer Stadt recht herzlich ein. Im Wettkampf werden 4 x 15 Kugeln in die Vollen über alle 4 Bahnen gespielt. Die letzte Startanmeldung wird am Spieltag um 19:00 Uhr angenommen. Die Siegerehrung findet nach Beendigung des Wettkampfes statt. Damit ein reibungsloser Wettkampf durchgeführt werden kann, bitten wir um eine telefonische oder direkte Voranmeldung.

Kegelbahn Welzow, Telefon: 27797
Textilhaus R. Roick, Telefon: 27702

Gut Holz!
Der Vorstand

Soziale Dienste

Kontakt- und Beratungsstellen

Eine Einrichtung im
LAFIM
Landesausschuss für innere Mission

**Evangelisches Seniorenzentrum
„Morgenstern“**
Spremlinger Straße 34 - 40, Tel.: 035751 27512200

Höhepunkte des Sommers



Sport frei! Am 04.07.2006 fand das gemeinsame Sportfest mit Kindern der Kindertagesstätte „Pfiffkus“ bei hochsommerlichen Temperaturen statt.



Tierisch, tierisch! Mitglieder des Hundesportvereins Welzow waren am 29.07.2006 mit ihren Vierbeinern zu Gast bei unseren Mitbewohnern.



Das Sommerfest - Höhepunkt des Jahres - fand am 22.08.2006 statt. Trotz wechselhaften Wetters begeisterte unser Personal die Bewohner und Gäste mit einem „Kessel Buntes“. Fernsehballt und namenhafte Künstler sorgten für einen abwechslungsreichen Nachmittag.



Ein Highlight war der Auftritt des Country und Linedanceclubs Sedlitz. Mitreißende Tänze zu Country-Musik brachten echtes Western-Feeling in den Innenhof des Hauses.



Blasmusikanten unter Leitung von Herrn Kurt Noack umrahmten wie alljährlich das Programm musikalisch. Auch Muskwünsche einzelner Bewohner wurden erfüllt.



Was helfen. Immer.

Diakoniestation Welzow gGmbH

Cottbuser Straße 18, 03119 Welzow
Tel.: 035751/12925, Fax: 035751/27801

Sozialarbeit

Zu allen Fragen der Pflege und Betreuung in der Häuslichkeit steht Ihnen unsere Sozialarbeiterin, Frau Redlich, zur Verfügung.

Hilfestellungen, Ratschläge oder Auskünfte können in einem persönlichen Gespräch im Büro in der Cottbuser Str. 18 zu den Sprechzeiten am **04.10. 2006, 11.10. 2006, 18.10. 2006 und am 25.10. 2006** jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung gegeben werden.

Tagespflege

Betreuungszeiten:
täglich Montag bis Freitag 09.00 – 15.00 Uhr
sowie jeden 2. und 4. Sonnabend
des Monats: 14.10.2006 und 28.10.2006 09.00 – 15.00 Uhr

Betreuungsgruppe

Betreuungstermine im Monat Oktober:
05.10.2006 und 19.10.2006 16.00 – 19.00 Uhr

Sportgruppe

Termin der Sportgruppe:
10.10.2006 und 24.10.2006 14.00 – 15.00 Uhr

Gruppe der Abstinenzler

Termin Monat Oktober: 27.10.2006 15.30 – 17.00 Uhr





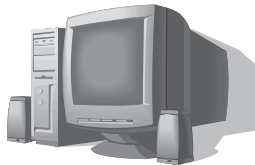
Arbeitslosen-Service-Einrichtung Spremberg Nebenstelle Welzow

Job-Service-Center

Spremberger Straße 52b, (ehemals BEA),
03119 Welzow, Tel.: 035751 27118

Was können Sie von uns erwarten?

- Wir helfen Ihnen bei der Suche nach einem Arbeitsplatz im Internet.
- Sie können sofort telefonisch Kontakt zu einem potentiellen Arbeitgeber aufnehmen.
- Wir helfen Ihnen beim Erarbeiten von Bewerbungsunterlagen und gestalten sie versandfertig.
- **Für ALG II-Empfänger sind der Service, das Material und das Porto kostenlos!**



Wann sind wir für Sie erreichbar?

Montag - Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Unterstützende Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt

Poststraße 8, Telefon 035751/ 250-48

Ansprechpartner: Frau Schieber

Sprechzeiten: Montag 08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 08.30 - 11.30 Uhr

Der präventive Bereich gibt Hilfe bei Mietzahlungsschwierigkeiten und ist unterstützend bei der Schuldnerberatung tätig. Die Beratung und Betreuung ist kostenlos und vertraulich.

Schwerpunkte unserer Arbeit:

- beratende Tätigkeit in diesem Bereich
- Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen (z. B. Wohngeld)
- unterstützende Begleitung bei Behördengängen (z. B. Wohngeldstelle oder andere Leistungsträger)

Wer kann unserer Hilfe in Anspruch nehmen?

- jeder, der Hilfe und Rat bei Mietzahlungsproblemen sucht
- jeder, der diese Probleme nicht allein lösen will oder kann
- jeder, der die Mahnung, Kündigung oder Räumungsklage erhalten hat

Wir bieten Hilfe an.

Mieterberatung

Mieterbund Niederlausitz e. V.

Geschäftsstelle: 03130 Spremberg, Kirchenplatz 3
Telefon: 03560 / 94311 • Fax: 03563 / 342900

**jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Welzow • Poststraße 8**



Wir beraten und unterstützen u. a. bei Fragen zu

- Wohnungswechsel wegen Abriss
- Modernisierungsmaßnahmen
- Betriebskostenabrechnungen
- Mieterhöhungen
- Mängel an der Mietsache
- Neuabschluss und Auflösung von Mietverträgen
- Erarbeitung von Schriftsätzen an Vertragspartner und Hilfe bei der Durchsetzung

DRK- Kleiderkammer und Möbelbörse

Außenstelle Welzow, Spremberger Str. 57
Telefon: 035751/ 12 651

Öffnungszeiten: Mo – Do 08:00 – 15:00 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Ausgabe und Annahme von Bekleidungsstücken, Möbeln und Ähnlichem. Das Team der Kleiderkammer und Möbelbörse würde sich über eine rege Inanspruchnahme freuen.

Schneiderstübchen

Öffnungszeiten: Mittwoch 09:00 – 13:00 Uhr
Änderungs- und Reparaturarbeiten an der Bekleidung

Hilfe beim Erarbeiten von Schreiben und Bewerbungen

Bitte telefonische Voranmeldung 035751/ 12 651

Mittwochskaffee

Treffpunkt: jeden Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr

Anlauf- und Beratungszentrum „Alte Dorfschule“

Schulstraße 6, 03119 Welzow

Wann: mittwochs von 10.00 – 12.00 Uhr und
nach Vereinbarung (Telefon: 03563-6090321)

Ansprechpartner: Frau Erika Nogai
Frau Marion Grau

Zuhören und beraten, telefonisch oder direkt in unserer Anlaufstelle

Für wen sind wir da?

Für Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation Hilfe benötigen. Wir helfen ihnen kurzfristig, unbürokratisch und kostenlos.

In welchen Bereichen können wir Hilfestellungen geben:

- bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme
- Hilfe zu Fragen, die im Zusammenhang mit ALG II stehen
- Hilfsangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder (Frauennotwohnung)

Rufen Sie noch heute an und machen einen Termin für ein Informationsgespräch. Keine Rechtsberatung. Dann können wir Ihnen helfen.

Rentenberatung in Welzow

Stadtverwaltung Welzow, Poststr. 8
Raum 11

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung - Bund, Klaus-Dieter Peters, hält an jedem ersten Dienstag und an jedem dritten Donnerstag im Monat eine Rentensprechstunde ab.

Die Rentensprechstunde findet im Monat Oktober 2006 nur am **Donnerstag, 19. Oktober 2006 von 14.00 - 15.00 Uhr** statt.

Der Termin Dienstag, 3. Oktober 2006 von 16.00 - 17.00 Uhr entfällt auf Grund des Feiertages

Ob es sich um allgemeine Fragen zur Rentenversicherung, Hilfe bei der Klärung des Versichertenkontos oder der Ausfüllung des Rentenanspruches handelt, alle Leistungen erfolgen kostenfrei.

Um Wartezeiten zu verkürzen, wird um eine telefonische Terminabstimmung unter der Tel. – Nr. 03563/601 609 gebeten.

Bereitschaft

Seit dem 01.01.2004 wird der Einsatz des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes über eine zentrale Rufnummer der Leitstelle in Cottbus reguliert. Diese Nummer lautet: **01805 582223640 (kostenfrei)**.

Die Bereitschaftspläne für Zahnärzte dürfen wir nicht mehr veröffentlichen. Die aktuellen Informationen entnehmen Sie bitte dem „Wochenkurier“.

APOTHEKEN – NOTDIENSTPLAN OKTOBER 2006

Dienstbereitschaft der Apotheken im Kreis Spremberg.
Der Dienstbereitschaftsumturnus wurde von der Apothekenkammer Brandenburg angeordnet.

DATUM	DIENST VON 8:00 UHR BIS 8:00 UHR	TEL. – NR.	APOTHEKE AUS ANDEREM KREIS	TEL. – NR.
01.10.2006	Fröbel-Apotheke	Spremberg	Sprem-Apotheke	Cottbus
02.10.2006	Margareten-Apotheke	Spremberg	Pückler-Apotheke	Cottbus
03.10.2006	Christinen-Apotheke	Schwarze Pumpe	Nord-Apotheke	Cottbus
04.10.2006	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	Herz-Apotheke	Cottbus
05.10.2006	Stadt-Apotheke	Spremberg	Ahorn-Apotheke	Cottbus
06.10.2006	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	Rosen-Apotheke	Cottbus
07.10.2006	Hufeland-Apotheke	Forst	Sandower-Apotheke	Cottbus
08.10.2006	Post-Apotheke	Döbern	Schiller-Apotheke	Cottbus
09.10.2006	Robert-Koch-Apotheke	Spremberg	Ströbitzer-Apotheke	Cottbus
10.10.2006	Hirsch-Apotheke	Döbern	Süd-Apotheke	Cottbus
11.10.2006	Bahnhofs-Apotheke	Forst	Uhland-Apotheke	Cottbus
12.10.2006	Turn-Apotheke	Spremberg	Apotheke a. Altmarkt	Cottbus
13.10.2006	Eintracht-Apotheke	Welzow	Apotheke a. Bahnhof	Cottbus
14.10.2006	Fröbel-Apotheke	Spremberg	Apotheke a. Klinikum	Cottbus
15.10.2006	Margareten-Apotheke	Spremberg	Sonnen-Apotheke	Cottbus
16.10.2006	Christinen-Apotheke	Schwarze Pumpe	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus
17.10.2006	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	Die Passagen-Apotheke	Cottbus
18.10.2006	Stadt-Apotheke	Spremberg	Elisen-Apotheke	Cottbus
19.10.2006	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	Flamingo-Apotheke	Cottbus
20.10.2006	Hufeland-Apotheke	Forst	Galenus-Apotheke	Cottbus
21.10.2006	Post-Apotheke	Döbern	Sprem-Apotheke	Cottbus
22.10.2006	Robert-Koch-Apotheke	Spremberg	Pückler-Apotheke	Cottbus
23.10.2006	Hirsch-Apotheke	Döbern	Nord-Apotheke	Cottbus
24.10.2006	Bahnhofs-Apotheke	Forst	Herz-Apotheke	Cottbus
25.10.2006	Turn-Apotheke	Spremberg	Ahorn-Apotheke	Cottbus
26.10.2006	Eintracht-Apotheke	Welzow	Rosen-Apotheke	Cottbus
27.10.2006	Fröbel-Apotheke	Spremberg	Sandower-Apotheke	Cottbus
28.10.2006	Margareten-Apotheke	Spremberg	Schiller-Apotheke	Cottbus
29.10.2006	Christinen-Apotheke	Schwarze Pumpe	Ströbitzer-Apotheke	Cottbus
30.10.2006	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	Süd-Apotheke	Cottbus
31.10.2006	Stadt-Apotheke	Spremberg	Uhland-Apotheke	Cottbus

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Welzow

Berliner Str. 9
03119 Welzow



Alle Leser des „Welzower Boten“ grüßen wir herzlich mit dem Monatsspruch Oktober 2006:

„Du sorgst für das Land und tränkst es; du überschüttetest es mit Reichtum.“ Ps. 65, 10

Unsere Gottesdienste in der Kreuzkirche

01.10.2006 Erntedankfest

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Frau Pfn. Schuke

08.10.2006 17. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst Herr Pf. i.R. Frenzel

14.10.2006 Sonabend

14.00 Uhr Festgottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation Frau Pfn. Schuke

15.10.2006 18. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst Herr Jurisch/Frau Süssens

21.10.2006 Sonabend

19.00 Uhr Vortrag mit Herrn Amelung
„Perspektiven des Neuen Bundes“

22.10.2006 19. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst Frau Pfn. Schuke

27.10.2006 Freitag

10.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim
„Morgenstern“ Welzow Frau Pfn. Schuke

29.10.2006 20. So. n. Trinitatis

KEIN GOTTESDIENST!

31.10.2006 Reformationsfest

10.00 Uhr Gottesdienst in Proschim
19.00 Uhr Lichtbildervortrag „Luthers Bibelübersetzung“,
Kreuzkirche Welzow Herrn Dr. Beeskow

Goldene und Diamantene Konfirmation 2006

Am Sonabend, 14.10.2006, wollen wir um 14.00 Uhr in der Kreuzkirche Welzow mit einem Abendmahlsgottesdienst das Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation begehen.

Alle, die vor 50 bzw. 60 Jahren in der Kreuzkirche Welzow eingeseget worden sind, wurden dazu eingeladen. Im Anschluss daran sind die Goldenen und Diamantenen Konfirmanden recht herzlich zur Kaffeetafel in die Multifunktionshalle der Alten Dorfschule Welzow eingeladen.

Gemeindeabend am 21.10.2006

Recht herzlich eingeladen wird zu einem Gemeindeabend am Sonabend, 21.10.2006, um 19.00 Uhr in die Kreuzkirche Welzow. Einen Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema: „Perspektiven des Neuen Bundes“ hält Herr Winfried Amelung aus Chemnitz, wo er zuletzt als Pfarrer tätig war. 1990 gründete er den Arbeitskreis „Hilfe für Israel“.

Reformationstag 2006

Der Gottesdienst des Pfarrsprengels Welzow zum Reformationstag findet in diesem Jahr am Dienstag, 31.10.2006, um 10.00 Uhr in der Dorfkirche Proschim statt. Frau Pfn. Schuke und Herr Dr. Beeskow werden diesen Gottesdienst gemeinsam halten. Am Abend des Reformationstages laden wir herzlich zu einem Lichtbildervortrag in die Kreuzkirche Welzow mit Herrn Dr. Beeskow zum Thema „Luthers Bibelübersetzung – die größte theologische und literarische Leistung im 16. Jahrhundert“ ein. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Unsere Gemeindeveranstaltungen

Bibelstunde jeden Dienstag, 19.00 Uhr
Gemeindehaus Cottbus Str. 18

Posaunenchor jeden Freitag, 19.00 Uhr
Gemeindehaus Cottbus Str. 18

Frauenhilfe Montag, 30.10.2006 – 14.30 Uhr
Gemeinderaum Ev. Kindergarten Welzow
mit Herrn Dr. Beeskow „Die Frau an Luthers Seite – Katharina von Bora“

Frauenstammtisch Mittwoch, 18.10.2006 – 19.30 Uhr
Welzow und Mütterkreis Proschim Pfarrhaus Welzow

GKR-Sitzung Donnerstag, 12.10.2006 – 19.00 Uhr
Gemeinderaum Ev. Kindergarten

Kirchlicher Unterricht

Christenlehre: für den gesamten Pfarrsprengel Welzow
jeden Dienstag zu folgenden Zeiten im
Gemeinderaum Ev. Kindergarten Welzow,
Liesker Weg 5:
1. und 2. Klasse 15.00 Uhr
3.-6. Klasse 16.00 Uhr

Konfirmanden-
unterricht: für den gesamten Pfarrsprengel Welzow
jeden Dienstag um 17.00 Uhr im Pfarrhaus
Welzow, Berliner Str. 9

Evang. Kirchengemeinde Proschim



Gottesdienste in der Dorfkirche Proschim

01.01.2006 Erntedankfest

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Frau Pfn. Schuke

15.10.2006 18. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Herr Jurisch/Frau Süssens

29.10.2006 20. So. n. Trinitatis

KEIN GOTTESDIENST!

31.10.2006 Reformationstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Frau Pfn. Schuke und Herrn Dr. Beeskow

Am Abend des Reformationstages hält Herr Dr. Beeskow in der Kreuzkirche Welzow einen Lichtbildervortrag zum Thema „Luthers Bibelübersetzung“.

Beginn ist um 19.00 Uhr.

Dazu wird herzlich eingeladen!

Mütterkreis Proschim und Frauenkreis Welzow

Mittwoch, 18.10.2006 – 19.30 Uhr
Pfarrhaus Welzow

GKR-Sitzung

Mittwoch, 25.10.2006 – 19.45 Uhr
Gemeinderaum Pfarrhaus Proschim

Konfirmandenunterricht

Für den gesamten Pfarrsprengel Welzow jeden Dienstag um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Welzow, Berliner Str. 9 (außer in den Schulferien).

Vortrag mit Herrn Amelung in der Kreuzkirche Welzow

Herzlich eingeladen wird zu einem Vortrag zum Thema „Perspektiven des Neuen Bundes“ am Sonabend, 21.10.2006, um 19.00 Uhr in die Kreuzkirche Welzow. Referent ist Herr Winfried Amelung, zuletzt Pfarrer in Chemnitz. 1990 gründete er den Arbeitskreis „Hilfe für Israel“.



Evang. Kirchengemeinde

Lieske



Gottesdienste in der Kirche Lieske

08.10.2006 17. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Herr Pf. i.R. Frenzel

22.10.2006 19. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Frau Pfn. Schuke

31.10.2006 Reformationsfest

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche Proschim mit

Frau Pfn. Schuke und Herrn Dr. Beeskow

19.00 Uhr Lichtbildervortrag „Luthers Bibelübersetzung“ in der Kreuzkirche Welzow mit Herrn Dr. Beeskow

Frauenkreis Mittwoch, 18.10.2006

15.00 Uhr – Gemeinderaum Kirche

Kirchlicher Unterricht

Christenlehre: für den gesamten Pfarrsprengel Welzow jeden Dienstag zu folgenden Zeiten im Gemeinderaum Ev. Kindergarten Welzow:

15.00 Uhr 1. - 2. Klasse

16.00 Uhr 3.- 6. Klasse

Vortrag mit Herrn Amelung in der Kreuzkirche Welzow

Herzlich eingeladen wir zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion am Sonnabend, 21.10.2006, um 19.00 Uhr in die Kreuzkirche Welzow zum Thema „Perspektiven des Neuen Bundes“. Referent ist Herr Winfried Amelung aus Chemnitz, wo er zuletzt als Pfarrer tätig war und 1990 den Arbeitskreis „Hilfe für Israel“ gründete.

Katholische Kirchengemeinde St. Josef

Gartenstraße 12, 03119 Welzow
Tel.: 035751 20714, Fax 035751 20723



Gottesdienstzeiten für den Monat Oktober 2006

„Die Welt braucht Menschen, die in der Kraft Christi das Abenteuer riskieren, der Welt zu zeigen, dass die Liebe mächtiger ist als alles.“
Hanns Lilje

Gottesdienste

27. Sonntag des Jahreskreises

07.10.2006 18.00 Uhr Hl. Messe

28. Sonntag des Jahreskreises

15.10.2006 08.30 Uhr Hl. Messe

29. Sonntag des Jahreskreises

21.10.2006 18.00 Uhr Hl. Messe

30. Sonntag des Jahreskreises

28.10.2006 16.30 Uhr Gräbersegnung in Alt-Welzow

18.00 Uhr Hl. Messe

Es grüßt alle Leser des Welzower Boten Pfr. Hans Geisler

Apostelamt "Jesu Christi"

Welzow, Spremberger Straße 69, Hinterhof

Spruch des Monats:

„Du bist gerecht in allem, was du über uns gebracht hast; denn du hast recht getan, wir aber sind gottlos gewesen.“

Nehemia 9, 33

Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen/Beginn 10.00 Uhr

01.10.2006 16. Sonntag nach Trinitatis

08.10.2006 17. Sonntag nach Trinitatis

15.10.2006 18. Sonntag nach Trinitatis

22.10.2006 19. Sonntag nach Trinitatis

29.10.2006 20. Sonntag nach Trinitatis

Besucher sind herzlich eingeladen.

Thomas Noack

Die nächste Ausgabe erscheint am 01.11.2006, Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 19.10.2006.

Anzeigen

Pflege mit Private Häusliche Krankenpflege Schwester Ingeborg Karraß

Dorfstraße 16 - 01983 Allmosen - Telefon/Fax 0357 53/14538
alle Kassen und Privat

Ich garantiere Ihnen liebevolle und fachgerechte Betreuung!
Unser Angebot umfasst folgende Leistungen:

- Grundpflege, d. h. waschen, betten, füttern
- Behandlungspflege, d. h. Verbände, spritzen
- Hauswirtschaftliche Versorgung, d. h. heizen, Einkäufe, Wohnung säubern ...
- Bereitstellung von Pflegehilfsmitteln
- weitere Dienstleistung nach Ihren Wünschen

Wir bieten Ihnen qualifizierte Beratungen zur Pflege Ihrer Angehörigen im eigenen Haushalt an. Für ein beratendes Gespräch stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Wir sind für Sie erreichbar - täglich 24 Stunden.

Weihnachts- & Silvesterreisen mit Lausitz Touristik

22.12.-27.12.	Weihnachten in Ostfriesland 5 Ü/HP	455,- €
23.12.-27.12.	Weihnachten im Vogtland 4 Ü/HP	449,- €
22.12.-02.01.	Weihnachten & Silvester in Ostfriesland 11 Ü/HP	899,- €
28.12.-01.01.	Silvesterfahrt ins Blaue 4 Ü/HP	409,- €
28.12.-02.01.	Silvester an der Deutschen Weinstraße 5 Ü/HP	589,- €
28.12.-02.01.	Jahreswechsel im Schwarzwald 5 Ü/HP	575,- €
29.12.-01.01.	Märchenhaftes Silvester in Göttingen 3 Ü/HP	379,- €
29.12.-02.01.	Jahreswechsel am Rhein 4 Ü/HP	355,- €
29.12.-02.01.	Silvester in Mähren/CZ 4 Ü/HP	385,- €
30.12.-03.01.	Silvester über den Dächern von Würzburg 4 Ü/HP	475,- €

Alle Fahrten mit Haustürtransfer und Reiseleitung!

Weitere Angebote für Tagesfahrten im Advent sowie Mehrtagesfahrten finden Sie in unserem Winterkatalog, den wir Ihnen gern zusenden. Sichern Sie sich jetzt die begehrten Plätze, bevor sie ausgebucht sind!

Ihre Anmeldung nehmen entgegen:

S & S Bustouristik Großräschen, Calauer Str. 3, Tel. (035753) 15888
S & S Bustouristik Welzow, Spremberger Str. 63, Tel. (035751) 13310

Chaos im Haushalt?

Lassen Sie mich Ihre gute Fee sein.

Übernehme Ihre Arbeiten im Haushalt!



Birgit Michalak

A.-Bebel-Straße 5 • 03103 Neupetershain
Tel.: 03 57 51/ 1 56 70 + 01 73/ 5 61 43 77

Stoppt das »Vogel-Strauß-Syndrom«



DIETZ & PARTNER, KÖLN

Zeigt Zivilcourage. Ruft Hilfe: 110

Menschen werden belästigt, bedroht,
geschlagen, sexuell gedemütigt –
vor unseren Augen.

Die Opfer hoffen auf unsere Hilfe.

Viel zu oft jedoch vergebens.

Jeder von uns kann helfen. Auch Sie!



Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von
Kriminalitätsoptionen und zur Verhütung von Straftaten e.V.
www.weisser-ring.de

Spendenkonto 34 34 34

Deutsche Bank Mainz (BLZ 550 700 40)

Info-Telefon (01803) 34 34 34

Schwarze Elster Recycling

- Verwertung von Bau- und Gewerbeabfällen
- Containerdienst
- Wertstofffassung und Sortierung
- Entsorgung von Fettscheidern
- maschinelle Straßenreinigung
- Annahme/Kompostierung von Grünabfällen
- Verkauf von Kompost, Rindenmulch
- Lieferung v. Oberboden u. Recyclingmaterial
- Ansprechpartner von 06.00 - 22.00 Uhr vor Ort

Schwarze Elster
Recycling GmbH
Birkenweg 20
D-01983 Großbräschen

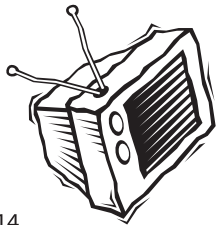


Tel.: 035753 260-200 www.schwarze-elster-recycling.de
Fax: 035753 260-2038

Fa. Roland Tolksdorf

Handwerksmeisterbetrieb für

- Fax- und Telefontechnik
- SAT- und Antennenanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Türsprechanlagen
- Computertechnik



03139 Schwarze Pumpe, Lindenweg 14
Telefon: 0 35 64/31 61 97 Fax: 0 35 64/31 61 98

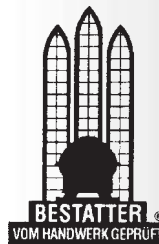
proPISA

Institut für kreatives Lernen

- preiswerte Nachhilfe/alle Fächer u. Klassen
(auch LRS/Rechenchwäche)
- intensive Prüfungsvorbereitungen
- durch ausgebildete Lehrkräfte
- in Minigruppen oder Einzelunterricht



Anmeldung und Infos: Die, u. Do. 15:30 - 18:00 Uhr
Lassen Sie sich beraten! Fragen Sie nach Kursgruppen auch in Ihrer Nähe!
Tel.: 03 56 02 - 5 19 56



Bestattungshau.s. Ute Schöder GmbH

Ute Schöder
Geschäftsführerin,
fachgeprüfte Bestatterin
und Trauerrednerin

Tag und Nacht: (0 35 63) **9 23 49** 
Friedrichstr. 1a - Spremberg (am Busbahnhof)

Sie können sich auch vertrauensvoll an Herrn Helmut Lindenberg in
03119 Welzow; Dresdner Str. 11; Tel. 03 57 51/22 61 wenden.

Im September 2006 erschien eine weitere Broschüre
von **Ursula Fischer** mit dem Titel:



„Stufen, gesammelte Verse“

zum Preis von 10,00 EUR.

In „Barbara's Bücher-Shop“
03119 Welzow, Spremberger Straße 81
können diese Bücher erworben werden.

WIR VERMIETEN:

Preisgünstige, sanierte 2-, 3- und
4-Raumwohnungen mit großem Bad
und Wohnküche ab sofort in Welzow,
Garten möglich.



WIR VERKAUFEN:

preiswert Bauland, voll erschlossen
ca. 1000 m² in Welzow in ruhiger Lage.

Rufen Sie an: 03564 3974-13

Lausitzer Bergarbeiter-Wohnungsgenossenschaft
Brandenburg eG
OT Schwarze Pumpe, Straße des Kindes 2, 03130 Spremberg
Internet: www.lausitzer-bewoge.de
E-Mail: info@lausitzer-bewoge.de

Rollläden Markisen Jalousien Insektenschutz

Fa. Peter Lehmann

Lindenallee 12

02979 Elsterheide OT Kl. Partwitz
Tel: 035751 12221 Fax: 035751 12320
E-mail: Rollladen.Lehmann@t-online.de

Reparatur
Verkauf
Montage

Die Profis für Reinigung und Entsorgung



- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Inspektion

- Dichtheitsprüfung und
Sanierung von Sammelgruben
- Fäkalienentsorgung

☎ 0800 58 29 000 (gebührenfrei)

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH • Am Seegraben 14 • 03058 Groß Gaglow



S.H.D. - Säge- und Hobelwerk Drebkau GmbH

Holz aus der Lausitz - für die Lausitz

besäumte Schalung - 24 mm - sägerau / imprägniert / 3,00 m Länge, 3,50 €/m²
- nur so lange der Vorrat reicht -

- Hobelwaren, Profilholz
- Bretter und Bohlen nach Ihren Wünschen
- Bauholz nach Liste
- Befestigungsmittel wie Schrauben, Dübel, Winkel

- Trocknung
- Gartenholz
- Plattenwerkstoffe
- Imprägnierungen
- Lohnschnitt
- Holzschutzmittel

Gewerbegebiet
Spremberger Straße
03116 Drebkau
Tel.: 03 56 02 / 51 01-0
Fax: 03 56 02 / 51 01-15
www.shd-holz.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr



Landfleischerei Proschim

Ladenimbiss

Party - Festtagsservice

Werte Kunden,

in unserem Fleischgeschäft in **Welzow, Spremberger Str. 4**, erwartet Sie täglich ein **umfangreiches Fleisch- und Wurstsortiment** aus eigener Herstellung.

Im **Ladenimbiss** bieten wir Ihnen Montag - Freitag ab 7:30 Uhr ein **deftiges Frühstück** an. Ab 11:00 Uhr erwarten wir Sie zum **Mittagstisch** mit einem vielseitigen Angebot.

Mittagessen wird auch im **Straßenverkauf** angeboten.

Beachten Sie außerdem die Tagesangebote, es lohnt sich!

Unsere Verkaufsfahrzeuge sind für Sie in den umliegenden Dörfern zu den bekannten Zeiten unterwegs. Über weitere Verkaufseinrichtungen können Sie sich ab sofort im Internet unter **www.landwirte-proschim.de** informieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Landfleischerei Proschim



Hurra, ich bin ein Schulkind!

Für die anlässlich meiner Einschulung überbrachten Glückwünsche und Geschenke bedanke ich mich recht herzlich bei meinen Eltern, Großeltern, Verwandten, Bekannten und Nachbarn.

Vincent Streblov

Welzow, 19.08.2006



Ein großer gemeinsamer Schritt ist getan.

Anlässlich unserer **Vermählung** bedanken wir uns bei allen für die Sach- und Geldgeschenke sowie für alle guten Wünsche.

Ganz besonderer Dank gilt unseren Eltern, Verwandten, Bekannten und Nachbarn sowie dem gesamten Team des „City-Hotel“ Welzow.

Johann und Yvonne Frenzel
mit Söhnchen Elias

Welzow, im September 2006



Vermieten ab 01.12.2006 in Welzow,

Franz-Mehring-Str. 3

eine gemütliche 3-Raum-Dachgeschosswohnung, ca. 65m², inkl. Garten und Stellplatz für PKW auf dem Grundstück, zuzügl. Garage

Telefon 035751 2192 oder 0172 9612243

Hurra, ich bin ein Schulkind!

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und meine wunderschöne Zuckertüte, die ich zu meinem Schulanfang erhalten habe, möchte ich mich auch im Namen meiner Eltern bei allen, die an mich dachten, bedanken.

Angie Krautz

Welzow, im August 2006



Vor 25 Jahren haben wir uns das „Ja-Wort“ gegeben.
Jetzt hatten wir Silberhochzeit.
In 25 Jahren wollen wir „Goldene Hochzeit“ feiern.

Allen Verwandten, Nachbarn und Freunden, die uns diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen, möchten wir auf diesem Wege ganz herzlich Danke sagen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern, Eltern, dem City-Hotel Welzow, Herrn Weigel sowie dem Musiker Frank Hannas, die unseren Ehrentag besonders liebevoll umrahmt haben.

Viele Geschenke, Geldpräsente, Blumen und Glückwünsche haben uns zu unserer „Silberhochzeit“ erreicht, wofür wir uns bei allen recht herzlich bedanken möchten.

Roland und Verena Sitschick

Welzow, im August 2006

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

70. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, ehemaligen Arbeitskollegen und Kegelsportkameraden des KSV „Borussia 55“ Welzow recht herzlich bedanken.

Mein besonderer Dank gilt meinen Familienangehörigen, meinem Schwiegersohn und dem Männerchor Proschim für die musikalische Umrahmung, dem Sportkeglerverband Brandenburg und dem Kreissportbund für die Ehrungen, sowie der Gaststätte „Zum Anker“ Klein-Partwitz für die gute Bewirtung.

Danke auch an Herrn Pusch von der Stadtverwaltung Welzow und dem Bürgermeister Herrn Frisch aus der Partnerstadt Schiffweiler für die persönliche Gratulation.

Wilfried Voigt

Welzow, im August 2006



Meine liebe Frau und gute Mutter

Annelies Jannaschk

geb. 21.08.1926

gest. 24.08.2006

ist für immer von uns gegangen.

In Trauer
Herbert Jannaschk
Petra Jannaschk

Wattenheim, im August 2006

